

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Modellflug-Drama** Yves Burkhardt, Präsident des Schweizerischen Modellflugverbandes, nimmt Stellung zum tödlichen Unfall auf dem Engadin Airport. **Seite 3**

**Tarasp** La radunanza cumünala ha approvà duos credits per examinar la pussibilità d'una cooperativa per la zona Curtin e per la piazza da posta a Vulpera. **Pagina 7**

**Jubiläums-Lauf** Am Sonntag findet der 30. Unterengadiner Sommerlauf statt. Rund 300 Teilnehmer nehmen in Scuol die 18 respektive 5,2 Kilometer auf sich. **Seite 9**

## Den Wilderern das Leben schwer machen

Grenzübergreifende Bekämpfung macht sich bezahlt

**Die Wilderei scheint in Graubünden abzunehmen, dank einer speziellen «Task Force».**

MARIE-CLAIRE JUR

Es gibt sie noch, die grenzübergreifende Wilderei, doch sie scheint abzunehmen. Jedenfalls kann die Arbeits-

gruppe «Bekämpfung der Wilderei» Erfreuliches berichten.

Vor allem im Gebiet des Schweizerischen Nationalparks seien in letzter Zeit keine konkreten Hinweise auf Wilderei festgestellt worden, meint Polizeileutnant Mario Salis, Regionenchef der Kantonspolizei Graubünden. Salis ist Leiter dieser italienisch-schweizerischen Arbeitsgruppe, in der

neben Kantonspolizisten Vertreter der Wildhut, der Parkaufsicht, der Grenz-wache sowie Aufsichtsorgane aus dem nahen Ausland (Vinschgau und Livigno) Einsitz haben. Diese «Task Force» ist seit fünf Jahren vorab im bündnerisch-italienischen Grenzgebiet unterwegs und den Wilderern auf der Spur. Bei ihren unzähligen Kontrollgängen und Patrouilleneinsätzen auf

der Strasse, im Gelände wie in der Luft bedient sie sich modernster Technologie, um möglichst effizient gegen die Wilderei vorzugehen. Dabei kommen Helikopter wie der Super-Puma und Wärmebildkameras zum Einsatz. «Die Wilderer sind heutzutage ja auch professionell organisiert und beispielsweise mit Nachtsichtgeräten unterwegs», erklärt Salis die Notwendigkeit, sich im Kampf gegen diese illegale Jagd entsprechend auszurüsten. Die Wilderei stelle zwar im Kanton Graubünden kein grosses Problem dar, doch sie sei immer noch ein Thema, betont Salis. Deswegen seien Hinweise aus der Bevölkerung bezüglich Schüssen ausserhalb der Jagdzeit, nächtliche Aktivitäten in Feld und Wald sowie Funde von verendetem Wild der Kantonspolizei (Tel. 117) zu melden.

### Zwei Gruppen von Wilderern

Es gibt zwei Gruppen von Wilderern, präzisiert Hannes Jenny vom Amt für Jagd und Fischerei Graubünden: «Diejenigen, die in erster Linie auf Trophäen aus sind und diejenigen, die es eher aufs Fleisch abgesehen haben.» Letztere seien vielfach während der offiziellen Jagd unterwegs, weil sie dann selbst weniger auffielen und zudem das Fleisch leichter auf den Markt bringen könnten. Die Trophäenwilderer hingegen seien das ganze Jahr über aktiv, da beispielsweise das Steinwild sein Gehörn ja nicht abwerfe. Oftmals nähmen diese Wilderer nur den Kopf der Beute mit und liessen den Körper zurück.

In den letzten Jahren gab in Südbünden die Wilderei wieder zu reden, als Wilddiebe im Nationalpark einen

Hirsch, zwei Gämsen und selbst einen Steinadler erlegten.

### Wilderei schon immer ein Thema

Das Jagen ohne Erlaubnis scheint die Obrigkeit schon seit Menschengedenken beschäftigt zu haben. Wohl stand in früheren Zeiten das Wildern zur Nahrungsbesorgung im Vordergrund, doch dessen ungeachtet wurde es sanktioniert. So ist aus dem Mittelalter bekannt, dass Wilderei mit Körperstrafen oder gar mit der Todesstrafe geahnet wurde. In heutiger Zeit geht die Justiz milder mit den Frevlern um. Je nach Schwere des Delikts müssen Wilderer mit einer Geldstrafe oder mit Freiheitsentzug rechnen.

Die Wilderei im 21. Jahrhundert ist technologischer geworden. Sie wird oft bandenmässig betrieben. Immer mehr zum Zug kommt die so genannte «Auto-Wilderei». Dabei werden nachts die Autoscheinwerfer zum Blenden des Wildes eingesetzt. Die durch die Lichtfülle gelähmten Wildtiere sind dann leicht abzuschliessen. Es kommt aber immer wieder vor, dass die anvisierten Tiere nur angeschossen werden, dann fliehen und endgültig verenden.

### Wahrnehmungen melden

Neben der Kantonspolizei nimmt auch die Wildhut Beobachtungen der Bevölkerung entgegen, die auf Wilderei-Akte schliessen lassen. Die Kantonspolizei ist unter der Telefonnummer 081 277 71 11 zu erreichen. In Italien kann das Corpo Forestale dello Stato avisiert werden. Seine Direktnummer ist die ++39 06 47 47 615.



Im Visier der Wilderer: Wenn in Graubünden gewildert wird, ist es vor allem im Grenzbereich zwischen der Schweiz und Italien. Dabei machen die Frevler auch vor dem Abschuss von Steinwild nicht Halt.

### Perscrutaziuns da la vita umana illas Alps

**Ardez** L'università da Turich perscrutescha daspö il 2007 in Engiadina Bassa, aint il Paznaun e'l Muntafun per scuvrir daspö cura cha umans vivan in quellas valladas e che ch'els han fat per survivor. Our da quist proget ha il manader Thomas Reitmaier lantschà ün'exposiziun cul nom signicativ «Rückwege». L'exposiziun culs resultats da la perscrutaziun archeologica cul tema «Ultims chatschaders, prüms pasters» vain pel mumaint muossada illa Tuor Vonzun ad Ardez e cumpiglia la vita umana d'urant ün temp da bundant 10 000 ons. (nba) **Pagina 7**

### Positiver Bescheid für das Grenzkraftwerk Inn

**Unterengadin** Nach über 39 Monaten intensivem Prüfungsverfahren ist es soweit. Das Amt der Tiroler Landesregierung hat den Verantwortlichen des Gemeinschaftskraftwerkes Inn den positiven Genehmigungsbescheid zugestellt und bestätigt somit die Sicherheit und die Umweltverträglichkeit des eingereichten Projektes. Der Bescheid der österreichischen Genehmigungsbehörde bestätigt aber nicht nur die Umweltverträglichkeit des Projektes, sondern er zeigt gemäss dem österreichischen Geschäftsführer des GKI, Karl Heinz Gruber, auch die zahlreichen Vorteile und Chancen für Umwelt, Mensch und die Region auf. Gruber selber ist überzeugt, dass das GKI zu einem energiewirtschaftlichen und ökologischen Vorzeigeprojekt im Alpenraum wird. Und trotzdem stösst

das GKI vor allem in Österreich auf grossen Widerstand bei den betroffenen Gemeinden.

Auch in der Schweiz liegt gemäss Peter Molinari die Genehmigung des Projektes und der Konzession in provisorischer Form vor. Provisorisch deshalb, weil die definitive Bewilligung erst erteilt werden kann, wenn das Projekt auch in Österreich rechtskräftig genehmigt wird. Im Tirol läuft noch die Einsprachefrist gegen den Behördenbescheid. Molinari ist überzeugt, dass im Tirol Einsprachen eingehen werden und erwartet den definitiven Bescheid in zweiter Instanz in rund einem Jahr. Der Baubeginn ist für Ende 2011 geplant und die Eröffnung für 2015. Mehr dazu in der «Posta Ladina» auf

### Neuer Pächter fürs Lagalb-Restaurant

**Pontresina** Das Gastronomieangebot auf der Lagalb sorgte in der Vergangenheit immer wieder für Reklamationen. An der Pontresiner Gemeindeversammlung vom 22. März wurde den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen diesbezüglich eine Besserung versprochen. Nun haben der Gemeindevorstand, der Handels- und Gewerbeverein sowie der Hotellerieverein von Pontresina eine Lösung mit den Bergbahnen Engadin St. Moritz (BEST) gefunden. Diese werden Ben van Engelen als neuen Pächter verpflichten. Der pensionierte Gastronom aus Pontresina, der unter anderem im Hotel La Collina tätig war, ist vielen Einheimischen und Gästen gut bekannt. Auch will die BEST in den Restaurationsbetrieb auf der Lagalb investieren. (fuf)

Reklame

Unser Anspruch.

**optik wagner**

Réduit Via Maistra 10, CH-7500 St. Moritz  
Tel. +41 (0)81 833 15 55, www.optik-wagner.ch

visus  
the leading opticians  
members

Ausgezeichnete Augenoptik.  
24 x in der Schweiz.

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde Sils/Segl

Öffentliche  
Mitwirkungsaufgabe  
Gesamtrevision  
Baugesetz Sils i.E./Segl(nach Art. 13 Raumplanungs-  
verordnung Kanton GR)Folgende Akten liegen zur öffentlichen  
Einsichtnahme auf:

1. Baugesetz der Gemeinde Sils i.E./Segl
2. Planungsbericht

## Auflagefrist:

5. August bis 4. September 2010

## Auflageort:

Gemeindekanzlei, Chesa Cumünela,  
7514 Sils Maria (Öffnungszeiten Mon-  
tag bis Freitag, 09.30 bis 11.30 Uhr und  
14.30 bis 17.30 Uhr)Die Auflageakten sind auch unter «Er-  
lasse, Formulare»/«Baugesetz» auf un-  
serer Homepage [www.sils-segl.ch](http://www.sils-segl.ch) ein-  
sehbar.

## Vorschläge und Einwendungen:

Während der Auflagefrist kann jeder-  
mann beim Gemeindevorstand Sils i.E./  
Segl, 7514 Sils Maria, schriftlich Vor-  
schläge und Einwendungen einbringen.

Sils i.E./Segl, 5. August 2010

Der Gemeindevorstand  
176.772.637

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

Taxi- und Kutschergesetz  
der Gemeinde St. MoritzErlass der Betriebsbewilligungen  
für Taxiunternehmen, der  
Betriebsbewilligung für Taxi-  
fahrzeuge sowie der Bewilligung  
für Taxichauffeure/-innen

Nach Annahme des Taxi- und Kutschergesetzes der Gemeinde St. Moritz durch die Volksabstimmung vom 7. März 2010 können nun die Betriebsbewilligungen für Taxiunternehmen und die Taxifahrzeuge sowie die Bewilligungen für Taxichauffeure/-innen aufgrund der neuen geltenden Bestimmungen herausgegeben werden.

Die Bewilligungen werden aufgrund der eingehenden Bewerbungen erlassen. Die Bewerbungsunterlagen können bei der Gemeindekanzlei, Rathaus 1. Stock, bezogen werden.

Die Bewerbungen müssen innert

## Freitag, 20. August 2010

bei der Gemeindekanzlei, zuhänden des Gemeindevorstandes eingereicht werden.

Diese werden vorgängig auf deren Vollständigkeit geprüft. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden und werden den Geschwägern retourniert.

St. Moritz, 2. August 2010

Gemeindevorstand St. Moritz  
176.772.656

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde Samedan

An die Stimmberechtigten  
der Gemeinde SamedanEinladung zur  
GemeindeversammlungDonnerstag, den 19. August 2010,  
um 20.00 Uhr, im Gemeindegarten

## Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 29. April 2010
3. Zustimmung zum Verkauf von ca. 390 m<sup>2</sup> ab Parzelle Nr. 1096 in Punt Muragl durch die Bürgergemeinde Samedan an Herrn Claudio Ender
4. Kreditbegehren von CHF 830'000.– inkl. MWST für die Sanierung des Skiliftes Survih und für die Anschaffung einer neuen Pistenmaschine
5. Varia

Samedan, 5. August 2010

Namens des Gemeindevorstandes  
Thomas Nievergelt  
Gemeindepräsident  
Claudio Prevost  
Gemeindegeschreiber

## Zur Beachtung:

- Das Stimmcouvert gilt als Stimmausweis und ist mitzubringen.
- Die Akten können ab dem 9. August 2010 auf der Gemeindekanzlei im Publikationsraum eingesehen werden. Beachten Sie auch das Angebot im Internet unter [www.samedan.ch](http://www.samedan.ch), Rubrik Politik/Gemeindeversammlung.
- Stimmberechtigte, welche keine Einladung erhalten haben, können diese auf der Gemeindekanzlei nachbeziehen.
- Für Behinderte, welche den Abholdienst eines öffentlichen Transportunternehmens in Anspruch nehmen, werden die Kosten durch die Gemeinde übernommen.

176.772.589

## Aus dem Gemeindevorstand

**Silvaplana** Im Juli 2010 wurden vom Gemeindevorstand unter anderem folgende Geschäfte behandelt beziehungsweise Beschlüsse gefasst:

**Diverses:** An der Forststrasse Fratta besteht eine alte Geschützstellung, die Teil des Verteidigungsdispositivs am Julierpass während des Ersten Weltkrieges war. Auch die anschliessenden Schützengräben sind in einem guten Zustand. Diese Schützenstellungen sind auch in der Dorfchronik von Arturo Reich erwähnt. Unser Forstamt wird nun diese Zeitzeugen entlang der Frattastrasse für die Nachwelt erhalten. Diese Arbeiten werden mit Hilfe einer Projektwoche für Jugendliche durch die Bildungswerkstatt Bergwald ausgeführt. In diesem Jahr werden Jugendliche dabei sein, die an einem leichten psychischen Handicap leiden. Die 21 Jugendlichen werden eng durch Mitarbeiter der Bildungswerkstatt Bergwald und erwachsene Begleitpersonen begleitet.

Das WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF Davos hat für uns ein Gutachten erstellt, um die Lawinensituation in Surlej zu beurteilen. Im Wesentlichen ging es vorab um die künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten. Mit Sprengmasten hat die Gemeinde jedoch die Gefahr des Steinschlages nicht gelöst. Aus diesem Grund möchte der Gemeindevorstand eine Studie des Amtes für Wald betreffend Wirksamkeit von Verbauungen erstellen. Die möglichen Verbauungen sollen auch das Steinschlagrisiko berücksichtigen. Als Übergangslösung sollen die technischen Vorkehrungen getroffen werden, damit die Lawinen bei jedem Wetter ausgelöst werden können.

Die Zusammenlegung der Zivilstandskreise St. Moritz und Samedan zum Zivilstandskreis Oberengadin hat stattgefunden. Ab sofort ist das Zivilstandsamt Oberengadin für sämtliche Oberengadiner Gemeinden zuständig und befindet sich im Gemeindehaus St. Moritz.

Der Gemeindevorstand hat sich bereit erklärt, an Mieter der Wohnbaugenossenschaft Mulin Genossenschafts-Anteilscheine zu verkaufen. Ein Kauf von Anteilscheinen bedarf aber immer auch der Zustimmung durch den Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Mulin.

**Bewilligungen:** Vom 12. bis 15. August findet der Engadinwind-Anlass auf unserem See statt. Am Freitag, 20. August, findet ein Radrennen der TOURTOUR GmbH statt, das ebenfalls Silvaplana passiert. Am Samstag, 2. Oktober, findet das 5. Engadiner Country-Fest in Surlej statt.

**Beiträge:** Ein junger einheimischer Spitzensportler wird mit einem Beitrag aus dem Prager Fonds unterstützt. Der Prager Fonds spricht auf Gesuch hin Beiträge an besonders begabte Kinder und Jugendliche der Gemeinde Silvaplana. Beiträge können für schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung, Unterstützung bei sportlicher oder kultureller Ausbildung Schulprojekte im kulturellen oder sportlichen Bereich beantragt werden.

Das Schweizerische Jugendschriftwerk SJW realisiert und vertreibt in diesem Jahr 32 Neuerscheinungen in den vier Landessprachen (auch Puter) sowie in Englisch an den Schulen in allen vier Sprachregionen der Schweiz. Die Gemeinde unterstützt diese Arbeit finanziell. Auf dem Julierpass findet die Opernaufführung «La Regina da Saba» statt. Dieser Anlass wird finanziell und materiell unterstützt. Das 5. Engadiner Country-Fest wird ebenfalls finanziell und materiell unterstützt.

**Baubewilligungen:** Die Familie Walther-Breitenbach erhält die Baubewilligung für das Um- und Anbauvorhaben der Chesa Grusaida, Champfer. Paolo Crapella, Chesa Il Proin Vegl, Champfer, wird bewilligt, bei der bestehenden Liegenschaft zwei Fenster zu vergrössern. Beim Hotel Albana, Silvaplana, wird temporär eine Fahrnisbaute mit Holzrost und Blumentrögen bewilligt. Das Hotel unterhalb der Corvatsch-Bahn erhält den Markennamen Hotel ALPINE ROCK Silvaplana/Surlej.

**Energiebeiträge:** Die Gemeinde ist bestrebt, Bauten mit Alternativenergie zu fördern. Der Beitrag bemisst sich, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, am kantonalen Förderbeitrag. Der Gemeindevorstand hat im Juli zwei einheimischen Bauherren einen Beitrag für eine Solaranlage und für eine wärmetechnische Sanierung zugesagt. (fg)

## Grabruf Friedhof Fex

Gestützt auf Art. 4 Abs. 1 der Kantonalen Verordnung über das Bestattungswesen und Art. 18 f. der Bestattungs- und Friedhofordnung der Gemeinde Sils i.E./Segl hat der Gemeindevorstand beschlossen, die nachstehend aufgeführten Gräber infolge Ablaufs der Grabruhe aufzuheben.

|                            |           |
|----------------------------|-----------|
| BON-FISCHBACHER Nelly      | 1891–1954 |
| BON-FISCHBACHER Rudolf     | 1887–1979 |
| SCHÜNEMANN-HOFER Elvira    | 1894–1962 |
| SCHÜNEMANN-HOFER Gottfried | 1858–1932 |
| SCHÜNEMANN-HOFER Gustav    | 1891–1974 |
| BÖNINGER-VYGEN Anne        | 1885–1960 |
| BÖNINGER-VYGEN Curt        | 1879–1961 |
| FÜMM Gian                  | 1897–1957 |
| SCIUCHETTI Maria           | 1883–1957 |
| STAUB Rudolf               | 1890–1961 |
| STAUB-STEINFELS Louise     | 1904–1971 |
| FÜMM Victorina             | 1879–1961 |
| FÜMM AMSTAD Anton          | 1883–1967 |
| SCIUCHETTI Anna            | 1905–1977 |
| HARTMANN Heinz             | 1894–1970 |
| HARTMANN Dora              | 1902–1974 |
| GIOVANOLI Samuel           | 1877–1941 |

Die Grabsteine können von den Angehörigen ab dem 1. bis zum 26. September 2010 entfernt und in ihren Besitz genommen werden. Nach dem 26. September 2010 werden sie vom Gemeindegewerksdienst entfernt und die Gräber aufgehoben.

Die Namen der Verstorbenen werden in ein Buch eingetragen, das in der Kirche aufliegt.

Sils Maria, 5. August 2010

Der Gemeindevorstand  
176.772.686

## Falscher Fotoverweis

In die «Engadiner Post/Posta Ladina» vom 31. Juli hat sich bedauerlicherweise ein Fehler eingeschlichen. Das Foto von der Camerata Pontresina stammt nicht vom «Studio Schocher», sondern von Ruth Konzett.

## Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

**Bauprojekt:** Umbau Personalzimmer in Dienstwohnung sowie Umnutzung in Hotelsuiten, Via Dimlej 52, Parz. 1091

**Zone:** Landwirtschaftszone

**Bauherr:** Herr Maurizio Degiacomi, Via Dimlej 52, 7500 St. Moritz

**Projektverfasser:** Architekturbüro, Mario Poltera, Via Traunter Plazzas 5, 7500 St. Moritz

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 6. August bis und mit 26. August 2010 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

## Einsprachefrist:

Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 26. August 2010.

St. Moritz, 5. August 2010

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt der Gemeinde  
St. Moritz

176.772.725

## Heute ist Laret-Markt

**Pontresina** Ein Get Together für Einheimische und Gäste – dafür ist der Laret-Markt in der ganzen Region bekannt. Marktstände mit Gewürzen, Bastelsachen, einheimischen Produkten und Kleidern gehören ebenso dazu wie ein vielseitiges Food- und Getränke-Angebot. Die kleineren Kinder vergnügen sich auf dem Vorplatz des Schlosshotels bei ein paar Runden auf dem bunten Karussell. Musikalisch wird der heutige Abend um 17.30 Uhr auf dem Rondo-Vorplatz mit der Celtic Folk Band «An Lár» eröffnet. Sie sind schweizweit bestens bekannt und bestechen durch ihren unverkennbaren irischen Sound. Gleichzeitig legen «Slam & Ringo» beim Kuhstall los. Ihre rotzigen Countryrock und fetzigen Rockabilly-Hüpfen werden durch ein abwechslungsreiches Repertoire an eigenen Songs und Coverversionen ergänzt. Anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums spielt die Camerata Pontresina um 20.15 Uhr auf dem Rondo-Vorplatz ein Ständchen der speziellen Art. Den Schlummertrunk gibts ab 22.00 Uhr in der Pitschna Scena zu Pop und Rock mit «Tuesday Project». (pd)



## SAC-Touren

Corn da Tinizong,  
3179 m

Samstag, 7. August

Grosse Tour auf die kleinen Dolomiten Graubündens, in teilweise brüchigem Kalk, oberhalb Savognin. In 10 Seillängen (Schwierigkeit 4c, 5 Std.) über Westgrat zum Gipfel mit Abstieg durch Westwand (3 Std.). Anmelden bis am Vorabend bei TL Toni Spirig, Tel. 079 286 58 08.

Bügeleisen  
(Pizzi Gemelli, P. 2680 m)Samstag/Sonntag,  
7./8. August

Feine Kletterei mit Zustieg ab der Sciora-Hütte. Die 12 Seillängen, mit Schwierigkeiten (bis 5a+) und Abseilen über die Route erfordern gute Ausdauer (Kletterzeit 4 bis 5 Std., Abseilen 2 bis 3 Std.) und sichere Seilhandhabung. Anmeldungen beim TL David Baer am Freitagabend um 20.00 Uhr unter Tel. 076 540 11 12.

## Klettertreff Piz Alv

Mittwoch, 11. August

Kommenden Mittwoch treffen wir uns an den Felsen bei Lagalb ab 19.00 Uhr.

## Lust auf Trekking?

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch), Bernina-Trek

Der SAC-Stamm für Anmeldungen und Infos findet freitags ab 19.00 Uhr im Rest. Alte Brauerei in Celerina statt.



## Kurdische Folklore im Caferama

**Zuoz** Am kommenden Sonntag, 8. August, wird das Kaffeemuseum Caferama in Zuoz vom BSI Engadin Festival geehrt und bietet den Rahmen für ein ganz spezielles Konzert. Das Duo Memo und Merdan bietet kurdische Folklore mit Klängen, wie man sie nicht häufig hört.

In früheren Zeiten musizierten «Memo û Merdan» zusammen in der kurdischen Rock-Folk-Band «Koma Amed» in Istanbul. Heute leben die beiden Musiker in Deutschland und praktizieren eine Art kurdische Ethno-Synthese mit europäischen Klängen, singen und begleiten sich mit den Instrumenten Ney, Baglama Saz,

Cümbüs, Gitarre und Gesang. Ney ist ein kurdisches Blasinstrument; Saz und Cümbüs sind Saiteninstrumente.

Kurdistan – ein Land ohne Landesgrenze. Es liegt nicht nur auf dem Gebiet der Türkei, sondern reicht auch nach Syrien, nach Iran und in den Irak hinein. Für dieses Konzert wird ein Eintritt verlangt und die Tickets können über alle Vorverkaufsstellen im Engadin oder online über [www.engadinfestival.ch](http://www.engadinfestival.ch) bezogen werden. Am Ende des Konzertes werden einige kurdische Spezialitäten offeriert, bei denen auch die süßen Seiten dieses weitverbreiteten Volkes kennen gelernt werden können. (Einges.)

## Fest der Begegnung

**Maloja** Am kommenden Samstag und Sonntag, 7. und 8. August, findet in der Chiesa Bianca di Maloja das Fest der Begegnung statt.

Am Samstag um 18.30 Uhr wird die Ausstellung Segantini a Maloja mit seinen Maloja-Bildern eröffnet. Zu sehen sind Reproduktionen, teils in Originalgrösse. In dieser Zusammenstellung kann man sehen, wie wichtig gerade die Zeit in Maloja für das künstlerische Schaffen Segantinis war. Selbst Segantini-Kenner werden sehr überraschende Neuigkeiten finden. Die Ausstellung ist bis zum 20. August

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Um 20.30 Uhr ist das renommierte Basilica Vocalensemble zu hören. «Unter den Sternen», eine europäische Chorreihe mit Klavierbegleitung, Leitung Brigitte Giovanoli.

Am Sonntag um 10.30 Uhr treffen sich alle Geo-Cacher, oder die, die einfach neugierig sind, bei der Chiesa Bianca. Es wird ein Schatz versteckt.

Um 20.00 Uhr findet ein Grillplausch für die ganze Familie statt und bei Anbruch der Dunkelheit Sterne entdecken mit den Engadiner Astronomiefreunden. (Einges.)

# «Unfall hätte mit weiteren Vorschriften kaum verhindert werden können»

SMV-Präsident Yves Burkhardt nimmt Stellung zum Modellflug-Drama

**Die heutigen Sicherheitsbestimmungen beim Modellflug genügen den Anforderungen. Eine stärkere Einflussnahme des Bundes erachtet Yves Burkhardt trotz des tragischen Unglücks auf dem Engadin Airport als nicht nötig.**

RETO STIFEL

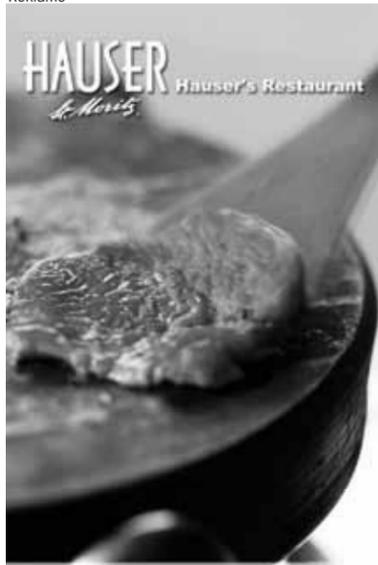
«Engadiner Post/Posta Ladina»: Haben Sie als Präsident des Schweizerischen Modellflugverbandes (SMV) Kenntnis von solch schweren Unfällen wie es am Sonntag in Samedan einen gegeben hat?

Yves Burkhardt\*: Zuerst möchte ich allen Betroffenen unser tiefes Mitgefühl und Beileid aussprechen. Für uns ist dieser tragische Unfall kaum fassbar. Seitens des Verbandes möchten wir alles daran setzen und Unterstützung bieten, damit dieses tragische Unglück restlos aufgeklärt werden kann. In der Vergangenheit ist es in unserem Land zu keinen solch tragischen Ereignissen gekommen. Mir persönlich ist ein gleich gelagerter Vorfall in Osteuropa mit Personenschaden vor einigen Jahren bekannt, als ein Modell durch eine Fremdstörung ausser Kontrolle geriet.



«Die Sicherheit ist immer zentrales Thema»: SMV-Präsident Yves Burkhardt.

Reklame



Jeden Freitag ab 19 Uhr  
**Hot Stone Jazz**

LIVEMUSIK

6. August 2010

Amanda Tosoni Duo

Piöda Buffet à discrétion  
CHF 46.00 pro Person

Reservation:  
Tel. 081 837 50 50  
www.hotelhauser.ch



Absturz mit Folgen: Dieses Modellflugzeug des Typs AT 6 Texan hat am vergangenen Sonntag einen Zuschauer tödlich verletzt.

Foto: Reto Stifel

**EP: Welches sind die Herausforderungen und Schwierigkeiten beim Lenken eines Flugzeuges, wie es in Samedan abgestürzt ist?**

Burkhardt: Grundsätzlich ist das Steuern eines Modells eine Trainings- und Erfahrungssache des Piloten, unabhängig der Grösse des Modells. Grössere Modelle sind eher einfacher zu steuern. Sie liegen stabiler in der Luft als kleine Modelle, man sieht sie auf grössere Distanzen auch besser und kann dadurch deren Lage präziser beurteilen.

**EP: Was bedeutet das im Detail?**

Burkhardt: Es ist ein Gesetz der Physik, dass alles was schwerer ist als Luft, durch einen Antrieb oder einen vortriebs- und damit indirekt auftriebserzeugenden Motor im Luftraum bewegt werden muss, um zu fliegen. Besonders wichtig ist, dass das damit verbundene Zusammenspiel aller Steuerflächen an Flügel und Leitwerk fein koordiniert zusammenwirkt und durch den Piloten vorausschauend erfolgt. Der ganzheitliche Flugprozess hat noch im Kontext von Umwelteinflüssen wie Thermik, Wind/Seitenwind/Böen und der statischen Höhe eines Flugplatzes zu erfolgen.

**EP: Bei den Vorführungen in Samedan stand immer eine zweite Person hinter dem Piloten. Was ist seine Aufgabe?**

Burkhardt: Diese Massnahme haben wir schon vor langer Zeit im Rahmen unserer Checklisten und Empfehlungen zum sicheren Betrieb von Modellflugzeugen und Modellflugplätzen seitens des Verbandes erlassen. Dies dient grundsätzlich der zusätzlichen Sicherheit. Dieser Flughelfer beobachtet den Luftraum und das Geschehen rund um den Piloten, der sich beim Fliegen damit ausschliesslich auf sein Modell und die Steuerung desselben konzentrieren kann. Dies ist eine der wesentlichen Sicherheitsmassnahmen anlässlich von Flugtagen.

**EP: Modellflugshows sind grundsätzlich nicht bewilligungspflichtig. Gibt es seitens des SMV Vorschriften oder Empfehlungen, an die sich Veranstalter halten können?**

Burkhardt: Das «Reglement für den Einsatz von Modellflugzeugen und den Betrieb von Modellflugplätzen REM» dient als Basis für die Organisation eines solchen Anlasses. Darin enthalten sind diverse Sicherheitsempfehlungen des Verbandes für die Organisatoren auf dem Flugplatz bezüglich der notwendigen Infrastruk-

turen. Es bestehen auch mehrere, themenspezifische Checklisten für das vor einer solchen Veranstaltung notwendige Briefing für die Piloten und den Veranstalter selber.

**EP: Wie würde sich der SMV zu verbindlicheren Vorschriften äussern, die beispielsweise das BAZL erlassen könnte?**

Burkhardt: Die bestehende Verordnung über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien VLK regelt praxisnah und in ausreichendem Umfang die heutigen Aktivitäten betreffend den Modellflug. Seitens des Verbandes basieren unsere eigenen Sport- und Verbandsreglemente auf dieser bundesrätlichen Verordnung. Es ist davon auszugehen, dass dieser Unfall, so tragisch, bestürzend und erstmalig er nun auftrat, leider mit weiteren Vorschriften vermutlich nicht hätte verhindert werden können. Mit weiteren Vorschriften könnte aus Verbandssicht keine echte zusätzliche Sicherheit gewonnen werden.

**EP: Soll das BAZL aus Ihrer Sicht stärker Einfluss nehmen bei Modellflugveranstaltungen?**

Burkhardt: Dies ist nicht nötig. Zwischen dem Modellflugverband und dem BAZL als Regulator für die allge-

## Das BAZL ist involviert

Zurzeit laufen die Untersuchungen, warum es zum tragischen Unglück mit einem Modellflugzeug auf dem Flughafen Samedan hat kommen können. Beim Absturz eines Modell-Propellerflugzeuges ist am Sonntag ein 45-jähriger Mann getötet worden.

Gemäss Mireille Fleury, Mediensprecherin beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), benötigt es für die Durchführungen von Modellflugshows wie in Samedan keine Bewilligung des BAZL. «Verantwortlich sind grundsätzlich die Organisatoren respektive die Person, die fliegt», sagt sie auf Anfrage. Trotzdem wolle das BAZL genau wissen, wie es zu diesem Unfall habe kommen können. Ob es nötig ist, solche Veranstaltungen ebenfalls einer Bewilligungspflicht zu unterstellen oder Vorschriften zu erlassen, kann gemäss Fleury zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. «Zuerst müssen die Untersuchungen der Polizei abgeschlossen sein», sagt sie.

Vorgeschrieben ist, dass sowohl die Veranstalter wie auch die Piloten über eine Haftpflichtversicherung verfügen müssen. (rs)

meine Luftfahrt finden seit Jahren regelmässig Gespräche statt, bei denen die Sicherheit ein zentrales Thema ist.

**EP: Es wird auch mit Jets geflogen, die mit einem 2-Liter-Tank ausgerüstet sind und sehr schnell sind. Angenommen, ein solcher Jet stürzt auf die Zuschauer und explodiert: Ist das nicht sehr gefährlich?**

Burkhardt: Der in den letzten Jahren zusätzlich erreichte Sicherheitsgewinn durch neue Fernsteuerungen und Übertragungstechniken, Redundanzen von Systemen und das Sicherheitsdenken der mit solchen Modellen fliegenden Piloten ist heute sehr hoch. Sei es ein Segelflugzeug, ein Propellerflugzeug, ein Helikopter oder ein Jet: Bei unsachgemässer Bedienung kann von allen diesen Flugapparaten Gefahr ausgehen. Genau so, wie es sich im Strassenverkehr beim Betrieb von Fahrrädern, Motorrädern, Autos, Traktoren oder Lastwagen, unabhängig von Grösse und Motorisierung verhält.

\*Yves Burkhardt ist seit 1999 Präsident des Schweizerischen Modellflugverbandes (SMV).

## Steuern wir auf eine kleine Eiszeit zu?

St. Moritz Sehnhlichst hatten Sonnenforscher den 24. Aktivitätszyklus erwartet, doch jetzt, rund eineinhalb Jahre nach Beginn, deuten die Prognosen nur auf einen schwachen Zyklus hin. Klimaforscher sehen darin bereits die Vorboten einer globalen Klimaverschlechterung. Steuern wir auf eine kleine Eiszeit zu? Zur Beantwortung dieser Frage ist die Sonnenfleckenrelativzahl ein wichtiges Instrument. Ermittelt wird sie durch die Rudolf Wolf Gesellschaft, deren Gründer zugleich auch der Begründer dieser wissenschaftlich wichtigen Kenngrösse ist. In seinem Vortrag am kommenden Samstag, 7. August, um 20.45 Uhr, im Forum des Hotels Randolins in St. Moritz, geht der Referent, Thomas K. Friedli, Präsident der Rudolf Wolf Gesellschaft, insbesondere auf die Messung und Rekonstruktion der Sonnenaktivität anhand der Wolf'schen Reihe der Zürcher Sonnenfleckenrelativzahlen ein. Gestützt auf die am längsten direkt beobachteten Indexreihe der Sonnenaktivität entwickelt der Referent eine erste vorläufige

Prognose des Verlaufs des 24. Aktivitätszyklus und diskutiert deren Bedeutung und mögliche Auswirkungen auf unser Klima. Der Vortrag ist gut verständlich ab ca. zwölf Jahren.

Im Anschluss an den Vortrag, ab ca. 22.00 Uhr, gibt es wie immer öffentliche Führungen auf der Sternwarte Randolins. Heute im Visier: Kugelsternhaufen und planetarische Nebel – der junge Sommerhimmel entfaltet seine ganze Pracht. Die Demonstratoren der Engadiner Astronomiefreunde zeigen die schönsten Kugelsternhaufen und planetarische Nebel auf der nördlichen Halbkugel und natürlich weitere interessante Objekte des Sternenhimmels im grossen Teleskop der Sternwarte.

Voraussetzungen für die Beobachtung sind gutes Wetter und wenig Wolken. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon +41 79 689 17 40 ab ca. 19.30 Uhr Auskunft über die Öffnung der Sternwarte. Warme Kleidung und Schuhwerk sind sehr empfehlenswert. (Einges.)

## Pro Senectute mit vielen Kursen

Graubünden Im kommenden Herbst bietet Pro Senectute Graubünden eine Vielzahl an Kursen und Veranstaltungen an. Im Bereich PC und digitale Technik wird neu ein Kurs zur Nutzung des iPhones angeboten, zudem ein Kurs zur Einführung ins Apple-Betriebssystem (Mac) und ein weiteres Angebot zu «Arbeiten mit dem eigenen Laptop». Für kulturell Interessierte finden im Rätischen Museum in Chur sowie im Kirchner Museum in Davos exklusiv für Pro Senectute gestaltete Führungen und Veranstaltungen statt. In einem Vortrag wird das Thema «Übertragung von Immobilien innerhalb und ausserhalb der Familie»

näher beleuchtet. Selbstverständlich werden auch die bewährten Sprachkurse sowie verschiedene Kurse im Bereich Gesundheit, Wohlbefinden und Sport wieder aufgenommen und weitergeführt.

Der Herbst steht bei Pro Senectute Graubünden auch unter dem Thema Chorgesang. Der Ad-hoc-Chor Canziano! mit über 110 Sängerinnen und Sängern aus der Generation 50+ probt zurzeit intensiv, um ab Ende Oktober an vier Konzerten im Kanton aufzutreten. (pd)

Programm sowie weitere Infos unter Tel. 0844 850 844 oder [www.gr.pro-senectute.ch](http://www.gr.pro-senectute.ch)

Reklame

Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!



+41 (0)81 854 19 91 | [holzmanufaktur@inlain.ch](mailto:holzmanufaktur@inlain.ch) | [www.inlain.ch](http://www.inlain.ch) | Zuoz

**KINO IM CASTELL**

Filmreisen Hier und Anderswo – jeden Donnerstag um 21 Uhr.

**HEUTE...**

**LA TETA ASUSTADA**  
VON CLAUDIA LLOSA, PERU

HOTEL CASTELL, CH-7524 ZUOZ  
Tel. 081 851 52 53, www.hotelcastell.ch

**Basilica Vocalensemble**  
**Unter den Sternen**

Eine europäische Chorreise von Monteverdi bis Brahms über Themen der Nacht

Leitung: Brigitte Giovanoli  
Klavier: Matthias Wamser

**Samstag, 7. August 2010**  
20.30 Uhr  
Chiesa Bianca in Maloja  
Eintritt frei – Kollekte

176.772.647

**SCHWEIZERHOF**

**MUSIC MAKES YOU HAPPY**

24. Juni 2010 bis 18. September 2010  
Pianobar immer DO bis SA 21.00 – 02.00 Uhr



THIS WEEKEND SILVIO LA MALFA

Telefon +41 81 837 07 07 · www.schweizerhofstmoritz.ch

**S-chanf**

Zu verkaufen an sonniger, ruhiger Aussichtslage

**4½-Zimmer-Maisonettewohnung im 1. OG/Dachgeschoss**

Fr. 980 000.–

mit schönem und attraktivem Innenausbau (Lärchenböden), Bad/WC und Dusche/WC, Balkon, eigener Aussen-Eingang, Liftzugang direkt in die Wohnung.

Für einen Besichtigungstermin rufen Sie uns unverbindlich an:

**Valär + Klainguti SA, 7524 Zuoz**  
Telefon 081 851 21 31

176.772.593

**FUST** Letzte Tage **Sonderverkauf!**

Und es funktioniert.

Allmarken-Express-Reparatur! Wir reparieren, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 oder www.fust.ch

**Bügeleisen** **PHILIPS Power Life GC 2510**  
• 2000 Watt Dampfleistung Art. Nr. 230504  
neu **49.90** vorher **99.90** **-50%**

**Bügelstation** **BOSCH TDS 1445**  
• 3,5 bar Dampfdruck Art. Nr. 139989  
neu **199.90** vorher **399.90** **-50%**  
Inkl. Tisch!

**Bügelstation** **Laurastar Bügelstation MAGIC EVOLUTION II**  
• Regulierbare Gebläse- und Ansaugfunktion Art. Nr. 511130  
neu **899.-** vorher **999.-** **Sie sparen 100.-**

**FUST – UND ES FUNKTIONIERT:**

- 5 Tage Tiefpreisgarantie\*
- 30 Tage Umtauschrecht\*
- Occasionen / Vorführmodelle

Zahlen wann Sie wollen: **Gratis-karte im Fust.**

\*Details www.fust.ch

Chur, Haus Tribolet, Quaderstr. 22, 081 257 19 30 • Haag, Haag-Zentrum, 081 771 17 22 • Mels, Fust-Supercenter, beim Jumbo, Wolfriet, 081 720 41 21 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

**MUSEUMS NACHT**

6. AUGUST 2010  
18.00 – 23.00 Uhr

Hier spielt die Musik!  
Alle Museen machen Musik

BERRY MUSEUM  
DOKUMENTATIONSBIBLIOTHEK  
ENGADINER MUSEUM  
MILI WEBER-HAUS  
MUSEUM ST. MORITZ  
SEGANTINI MUSEUM

Shuttle Bus 18.00 – 23.00 Uhr  
Bus und Eintritte frei

gefördert und unterstützt von:

KANTON GRAUBÜNDEN Graubündner Kantonalbank

Wir – eine 3-köpfige Ski- und Schneevernarrte Unterländer-Familie – suchen im Oberengadin (von Sils bis Madulain) ab sofort oder nach Vereinbarung eine 2- bis 3½-Zimmer-Wohnung für die Wintersaison, wenn ein Balkon oder Gartensitzplatz vorhanden ist, eventuell sogar auch für das ganze Jahr. Garage oder Aussenparkplatz wäre ideal, ist aber kein Muss. Bitte per Telefon oder E-Mail kontaktieren, wir freuen uns. Ana und Tom Jeck  
Tel. 079 33 77 330/tom.jeck@ubs.com  
176.772.728

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag im Briefkasten

Engadiner Post  
POSTA LADINA

**Hauswart gesucht**

ab 1. November 2010 für 13-Familien-Haus in **Silvaplana/Surlej**.

Telefon 078 735 02 43

176.772.678

**Günstiger Zahnersatz!**

**Dr. Valentin Videca, St. Moritz**  
Telefon 081 833 34 10

176.772.648

**Villa – Suvretta**

per sofort von Familie **zu kaufen gesucht**. Sicht auf die Seen, auch renov. Objekt.

Angebote unter Chiffre  
E 176-772651 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.772.651

**jetzt offen**

**Mezdi**  
Marcus Helfesrieder

Via dal Bagn 20  
CH-7500 St. Moritz  
+41 81 834 10 10  
essen@helfesrieder.ch  
www.helfesrieder.ch

Öffnungszeiten:  
11.30 bis 23.30 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**Einladung zum SWISSBROKE-Seminar**  
**Berufliche Vorsorge**

**Inhalt**

- Unterdeckung – Kosten für die Unternehmung
- Personalvorsorgekommission – Rechte und Pflichten
- Steuern – Abzüge und Besteuerung
- Umwandlungssatz – 7,2%, 6,8%, 6,4%...?

**Zielgruppe**

- Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- Kaderpersonal/HR-Verantwortliche
- Mitglieder der Vorsorgekommissionen

**Ablauf**  
Tageskurs von 8.30 bis 16.30 Uhr

**Referenten**

- Beat Blaser, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Geschäftsleitung
- Beat Martschitsch, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Geschäftsleitung

**Datum/Ort**  
30. August 2010; Academia Engiadina, Quadratscha 18, 7503 Samedan (Auditorium)

**Preise**  
CHF 355.–  
CHF 255.– für SWISSBROKE-Kunden

**Anmeldung/Informationen**  
kurse@swissbroke.ch oder Telefon 081 354 98 88

Anmeldeschluss: 24. August 2010. Absagen nehmen wir bis 6 Tage vor Kursbeginn ohne Kosten für Sie entgegen, danach bleibt das Kursgeld geschuldet.

**www.swissbroke.ch**

176.772.045

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

für **Abonnemente:**  
**081 837 90 80**

**WALDHAUS SILS**

**Eigentlich sollten wir alle ins Kino**  
solang's noch da ist.

Film schon gesehen? Dann sind Sie auch bei uns willkommen!  
(In allen Fällen Reservation sehr ratsam)

**Donnerstag, 5. August**  
Klavier zu null Händen  
Vorführung unseres raffinierten Welte-Mignon-Pianos von 1910  
17.15 Uhr; CHF 10.–

**Gala-Dîner bei Musik und Kerzenlicht**  
...wie jeden Donnerstag; 19 bis 21.30 Uhr

**Freitag, 6. August**  
**Autorenlesung: Jürg Amann**  
«Die kalabrische Hochzeit» (Roman, 2009)  
21.15 Uhr; CHF 15.–

**Samstag, 7. August**  
**Carmen Fuggiss, Sopran**  
**Jonathan Seers, Klavier**  
Schubert, Schumann, Brahms, Puccini und mehr  
21.15 Uhr in der Halle; CHF 25.– (Jugendliche CHF 18.–)

**Dienstag, 10. August**  
**Kurt und gut: Entlebuch + Engadin**  
**Grosses und reiches Buffet**  
Küchenchef Kurt Rösli verbindet seine Wahlheimat und seine erste Heimat  
Anschliessend in der Halle:  
**Populäres von «Operette Entlebuch»**  
(Christa Hofstetter, Sopran; Willy Felder, Tenor; Ruth Dängeli, Piano)  
Buffet ab 19 Uhr; Konzert 21.15 Uhr  
Konzert und Buffet CHF 110.–; nur Konzert CHF 25.–

**Freitag der Dreizehnte**  
**Claudio Danuser, Bariton;**  
**Risch Biert, Piano**  
«Schweizerlieder aus zwei Jahrhunderten»  
21.15 Uhr in der Halle; CHF 25.– (Jugendliche CHF 18.–)

**Montag, 16. August**  
**Walliser Weingala**  
Elf Spitzenproduzenten persönlich hier.  
16 bis 18 Uhr freie Degustation (CHF 25.–)  
16.30 Uhr spez. Weinseminar auf Voranmeldung (CHF 25.–)  
19 Uhr «Wine and Dine» mit den Produzenten (CHF 120.–)

**Und überhaupt jeden Tag**  
Gutes Essen – gute Weine – gute Musik  
Bei schönem Wetter auch 12 bis 17.30 Uhr im Freien



A family affair since 1908\*\*\*\*

Hotel Waldhaus Sils  
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

**NIKON TAGE BEI FOTO RUTZ**

**FREITAG UND SAMSTAG, 6. UND 7. AUGUST AB 9.00**

**-GRATIS KAMERAKONTROLLE MIT SENSORREINIGUNG UND FIRMWAREUPDATE**

**-INFORMATIONEN ZU NIKON DIGITALFOTO UND FERNOPTIK**



**Nikon** **Rutz**  
Seit 1904 Ihr starker Partner

**Optik Foto Rutz**  
Via Maistra 24  
7500 St. Moritz

**KULM HOTEL ST. MORITZ**

**SOMMEREVENTS IM KULM HOTEL ST. MORITZ**

**Let's Dance - jeweils sonntags bis 22. August von 16 Uhr – 19 Uhr**  
Lassen Sie sich zum Tanz auffordern und geniessen Sie klassische und zeitgenössische Musik – ein Anlass mit Tanzlehrern der Tanzschule Bäder. Kostenfrei – keine Anmeldung erforderlich.

**Klassisches Feierabendkonzert**  
Yulianna Avdeeva am Klavier in Zusammenarbeit mit der Piano Akademie Samedan. **Samstag, 14. August 2010** im Festsaal. Anschliessend mit Apéro  
Kosten: CHF 25.

**Die Kunst des Destillat-Brennens** mit Urs Hecht dem «Jäger der edlen Früchte» von Gunzwiler Destillate. Am **Freitag, 27. August 2010** von 17 Uhr – 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit von einem der besten Destillateure der Schweiz die Kunst des Destillat-Brennens – und selbstverständlich auch die Endprodukte - näher kennen zu lernen. Der Anlass ist kostenfrei.

**Kulm's Chefs Table**  
Dinieren zwischen brodelnden Töpfen und feinsten Küchenaromen in unserer neu renovierten Hotelküche. Max. 10 Personen. Nach Vereinbarung.

**The Pizzeria**  
Italianità vom Feinsten. Geniessen Sie Pizzas aus dem Steinofen und weitere italienische Köstlichkeiten mit herrlicher Seesicht. Wir freuen uns auf ihre Reservierung. Montag Ruhetag.

Informationen zu allen Events unter 081 836 8000

CH-7500 St. Moritz Telefon +41 81 836 80 00  
info@kulmhotel-stmoritz.ch www.kulmhotel-stmoritz.ch

# Resposta positiva per l'ouvra cumünaiyla En

Avantags ecologics ed economics per tuot la regiun

**Il proget per l'ouvra electrica cumünaiyla En tanter Martina e Prutz in Austria es rivà ün bun pass inavant. La Regenza tirolaisa ha nempe dat üna resposta positiva a regard la cumpatibilità ecologica e confermà ils avantags dal proget.**

NICOLO BASS

Davo passa 39 mais d'examinaziun dal proget da l'ouvra electrica cumünaiyla En (GKI) a regard la sgürezza e la cumpatibilità ecologica, ha la Regenza tirolaisa dat uossa üna resposta positiva. L'autorità nun ha unicamaing dat resposta a regard la cumpatibilità ecologica, dimpersè eir confermà cha'l proget previs maina avantags e schanzas per l'ambiant, per la populaziun e per tuot las regiuns pertoccas. Cun quista resposta as chattan ils respunsabels dal proget confermats e sun persvas d'avair elavurà ün proget chi'd es ecologicamaing ed economicamaing fich interessant. Quai ha declerà Karl Heinz Gruber chi'd es ün dals manaders da gestiun dal GKI. «Nus eschan fich cuntaints da quista resposta positiva già lönch bramada», declerà'l ed amo plü cuntaint es el dal fat, cha l'autorità tirolaisa conferma tuot ils detagls dal proget preschantà. «Il GKI es our dal punct da vista ecologic ed economic ün proget exemplaric per la regiun da las alps», es el persvas.

**Amo ün on fin pro la decisiun finala**

Eir davart da la Svizra es tenor Peter Molinari, directer da las Ouvras Electricas Engiadina e co-mainagestun dal proget GKI, avantman il permiss e la concessiun provisorica pel proget. «La permissa definitiva in Svizra survgnin nus pür cur cha'l proget es entrà legalmaing in vigor eir in Austria», quinta Molinari. Ed els fan quint cha quai sia in bundant ün on il cas. Perchè in Austria han ils cumüns pertocs, organizaziuns ed iniziativa amo la pussibilità d'inoltrar recuors. Ed ils respunsabels in Austria fan quint tenor Molinari, cha ün o tselch recuors vain in mincha cas amo inoltrà. Perchè il proget dal GKI nun es in Austria uschè bainvis sco quai cha'ls iniziants giavüschessan ed ha pisserà per qualche discussiuns animadas. «Nus vain gia plüssas jadas preschantà il proget als set cumüns da l'Austria ed a tuot la populaziun», declerà Karl Heinz Gruber. «Ed uossa han las instanzas independentas da l'Austria e la Svizra confermà las consequenzas positivas dal proget e quai vess bainvis da persvader eir la populaziun», sperescha'l. Ed ils avantags sun tenor el visibels e plausibels. D'üna vart vain cul GKI egualisada la massa d'aua cha l'En porta ed ils vaschins austriacs nu sun plü suotamiss a las uondadas da l'aua chi vegnan chaschunadas da l'ouvra electrica a Martina. Quai vess da manar tenor ils respunsabels differents avantags per peschs e pes-chaders e per tuot il sport sull'aua. Da tshella vart sustegna il GKI eir oters progets importants chi



Cul proget GKI vain l'aua fermada tanter Martina ed Ovella e transportada a Prutz per la producciun da forza electrica.

fotografias: GKI

vegnan realisats lung il trajet dal GKI. Tenor Gruber sun quai differents progets da revitalisaziun, d'innaivaziun, da sauaziun o dafatta renovaziuns da chasas da scoula e vias da velo. Sco cha Peter Molinari declerà voul il GKI eir sustgnair üna nouva via da velos tanter Martina e Fuond, per manzunar eir progets chi pertoccan concretamaing la Svizra.

**Pajamaints d'egualisaziun**

Eir finanziaing es il proget dal GKI per ils cumüns pertocs evidaintamaing interessant. Il cumün da Tschlin po per exaimpel far quint cun entradas supplementaras tras ils fits d'aua. L'Austria nu cugnuscha il sistem dals fits d'aua e perquai voul il GKI spordscher als set cumüns austriacs pajamaints d'egualisaziun supplementaras remarchabels. L'otezza da quists imports es amo part da las trattativas culs cumüns e perquai nu vöglan ils respunsabels per intant amo nomnar cifras concretas. Ils detagls dessan gnir reglats in üna cunvegna generala culs cumüns. Cler es unicamaing cha las contribuziuns dessan gnir pajadas annualmaing ed esser eir per üna part dependentas da la gestiun da l'affar. Dal rest cuosta tuot l'investiziun raduond 500 milliuns francs ed üna gronda

part dal volumen da fabrica dess tenor Gruber restar illa regiun.

Implü ha la Regenza austriaca defini raduond 1000 masüras chi ston gnir tgnüdas aint dal proget GKI. La gronda part da quellas pertoccan il temp da fabrica e dessan eir evitar cha la populaziun vegna disturbada in möd na supportabel. OTRAS per exaimpel pertoccan la controlla ed il monitoring d'urant la fabrica ed eir d'urant la gestiun. Plünavant dess gnir installà ün cussagl chi'd es respunsabels per da tuottas sorts dumondas our da la populaziun.

**Inauguraziun dal 2015?**

Il temp da recuorrer cunter la risposta da l'instanza tirolaisa düra amo

fin als 23 avuost. Fin quella jada vöglan ils iniziants dal proget amo organisar duos arrandschamaints publics per preschantar il proget GKI e la resposta da l'autorità chi cumpiglia raduond 400 paginas. Gruber e Molinari fan quint chi aintran in mincha cas amo recuors chi ston lura gnir trattats da la prosma instanza a Vienna. «Quai dürarà plü o main ün on», declerà Gruber. Uschè cha la decisiun finala stess esser avantman in bundant ün on. Ils respunsabels vöglan cumanzar la fin dal 2011 culla fabrica chi dess dürar raduond trais ons e mez. L'inauguraziun da l'ouvra electrica cumünaiyla En es previsa per l'on 2015.



Ils cumüns da Tschlin fin Prutz in Austria profitan dal proget GKI.

## Ouvra electrica cumünaiyla En

Il proget da l'ouvra electrica cumünaiyla En prevezza tanter Martina ed Ovella ün mür da serra da raduond 15 meters. L'En vain fermà sün raduond trais kilometers ed il deposit d'aua cuntegna raduond 500 000 meters cubic aua. Quai maina l'avantag cha las uondadas da l'aua tras l'ouvra da Pradella-Martina vegnan egualisadas. D'avent d'Ovella vain l'aua transportada

tras ün tunel da 22,6 kilometers ed üna decadenza da 132 meters fin pro'l stabilimaint da l'ouvra electrica a Prutz in Austria. Quia vegnan produüts raduond 414 milliuns kilowat forza electrica chi basta per raduond 90 000 chasadas. Tuot l'investiziun cuosta bundant 500 milliuns francs e la concessiun düra 80 ons. [www.gemeinschaftskraftwerk-inn.com](http://www.gemeinschaftskraftwerk-inn.com)

## Not i'l Museum da la Clostra San Jon

**Müstair** Illa not i'l Museum da la Clostra San Jon a Müstair vain tematisà quist on la glüm in differents perspectivs. Las Benedictinas da Müstair invidan in venderdi, ils 6 avuost a la not speciala fingià tradiziunala. L'arrandschamaint cumainza a las 19.00.

La not i'l museum cumainza tradiziunalmaing cull'uraziun da las muongias. Ils visitaduors viagian lura tras las quatter staziuns chi tematiseschan la glüm in tuot sias facetts: glüm illa pit-

tura ed architectura, glüm illa liturgia e musica sacrala, metodos istoricas da far glüm illa clostra e la producciun da chandailas. Illa posa daja trats squisits d'Elisabeth Tscholl e da las muongias. La not i'l museum vain finida cun ün'attracziun musicala.

Sur dal tema glüm illa liturgia referischa il spiertal ed administradur da la Clostra San Jon, pader Columban Züger. Il pader Leonhard Wenzel da la clostra Mariamunt include la musica e l'istoriker Jürg Goll preschainta la

glüm illa pictura ed illa baselgia clostrala. Il archeoastronom Gion Gieri Coray-Lauer tematisescha l'architectura da la baselgia cun influenza da la glüm. Las muongias da Müstair invezza han tut nanprò lur veglias glüms da petrolium e lur portaröls da chandailas e muossan e quintan sco chi gniva fat glüm da plü bod illa clostra. Glüm electrica d'eira nempe rara ed ellas stuvavan impustüt d'inviern gnir oura bieras jadas sainza glüm e forza electrica. Il manader da la Clostra UNESCO Lorsch, Hermann Schefers e sias collaboraturas Claudia Götz e Sarah Herzog tiran chandailas insembel culs visitaduors ed a la fin dan il clarinetist Steve Britt e la pianista Voichita Nica, insembel culla sour Silvia Pauli chi sota, ün insaj dal concert chi ha lö in dumengia, ils 8 avuost illa baselgia da la Clostra San Jon.

Causa cha las plazzas sun limitadas es üna reservaziun per la not i'l museum indispensabla: 081 851 62 28. (pl)

## In memoria a Luisa Famos

**Samedan** Als 7 avuost vess accumulä la poetessa da Ramosch Luisa Famos seis 80avel anniversari. In memoria ad ella vain realisada illa Chesa Planta a Samedan ün'occurenza speciala.

Luisa Famos es nada dal 1930 a Ramosch, ha lavurà sco magistra in Engiadina e la Svizra tudaischa. Ella es statta tanter oter la prüma moderatura da l'emischium rumantscha «Il balcon tort» a la Televisiun svizra. Insembel cun seis hom, l'indschegner Jürg Pünter, e lur duos uffants ha Luisa Famos passantà divers ons in America centrala e dal süd. Davo'l return in Svizra ha la famiglia vivü a Bauen (Uri) ed a Ramosch. Qua es morta la poetessa dal 1974 davo greiva malatia cuort avant seis 44avel anniversari.

Luisa Famos es üna da las plü cuntschaintas poetessas rumantschas. Sia ouvra as concentrescha a temas existenzials chi s'unischan a putrets da la natura. I sun poesias da l'amur, dal cumgià, da la mort, dal nascher e d'vantar.

In sonda, ils 7 avuost, vain realisà a Samedan illa Chesa Planta, da las desch la daman fin a las desch la saira, ün di inter in memoria da la poetessa da Ramosch, cun referats cuorts dad Annetta Ganzoni, Chasper Pult, Mevina Puorger, Sidonia Klainguti, Dumenic Andry e Clà Riatsch. A mezdi dà Fanny Anderegg ün cuort concert: «La figlia dal vent», sonorizaziun da poesias da Luisa Famos.

(anr/fa)

## Seminar da plantas officinalas

**Guarda** Ursel Bühring es manadra da la scoula da plantas officinalas a Freiburg im Breisgau e cuntschainta autura da plüssas ouvras sur da plantas medicinalas. D'urant ün seminar da fin d'eivna introdüta ella «l'apoteca naturala». Il seminar as drizza a per-

sunas chi sun interessadas d'imprender daplü sur da las pussibilitats da la medicina naturala ed ha lö dals 13 fin als 15 avuost a Guarda. Annunzchar as poja sur la pagina d'internet [www.kraeuterwerkstatt-schaffer.ch](http://www.kraeuterwerkstatt-schaffer.ch) o per teleefon 079 293 74 47. (pl)

## Publicaziun officiala Cumün da Ftan

### Dumonda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Monica e Jon à Porta-Barblan, Punt 36, 7550 Scuol

**Proget da fabrica:** Chasa d'abitat  
**Profilaziun:** 5 avuost 2010

**Parcela, quartier:** 2736, Fionas

**Plans da fabrica:** Ils plans sun exposts illa chaista da publicaziun in chasa da scoula

**Protestas:** Protestas da dret public sun d'inoltrar in scrit (2 exemplars) infra 20 dis daspö la publicaziun al Cussagl da cumün. Protestas dal dret privat sun d'inoltrar a l'Uffizi dal Circul da Suot Tasna.

Ftan, 5 avuost 2010

L'Uffizi da fabrica  
176.772.696

### Dumonda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Robert Naville, Binzigerstr. 104, 8707 Uetikon am See

**Proget da fabrica:** Renovaziun abitaziun plan terrain, chasa 8 A  
**Profilaziun:** Ingüna

**Parcela, quartier:** 445, Peidrettas

**Plans da fabrica:** Ils plans sun exposts illa chaista da publicaziun in chasa da scoula

**Protestas:** Protestas da dret public sun d'inoltrar in scrit (2 exemplars) infra 20 dis daspö la publicaziun al Cussagl da cumün. Protestas dal dret privat sun d'inoltrar a l'Uffizi dal Circul da Suot Tasna.

Ftan, 5 avuost 2010

L'Uffizi da fabrica  
176.772.698

### Dumonda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Fadri ed Enrica Cadonau-Freund, Bügl Suot 39, 7551 Ftan

**Proget da fabrica:** Chasa d'abitat  
**Profilaziun:** 5 avuost 2010

**Parcela, quartier:** 2738, Fionas

**Plans da fabrica:** Ils plans sun exposts illa chaista da publicaziun in chasa da scoula

**Protestas:** Protestas da dret public sun d'inoltrar in scrit (2 exemplars) infra 20 dis daspö la publicaziun al Cussagl da cumün. Protestas dal dret privat sun d'inoltrar a l'Uffizi dal Circul da Suot Tasna.

Ftan, 5 avuost 2010

L'Uffizi da fabrica  
176.772.697

## Publicaziun officiala Vschinauncha da Segl

### Exposiziun publica da partecipaziun Revisiun totela da la ledscha da fabrica da Segl

(tenor art. 13 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun)

Las seguaintas actas staun ad invista publica:

1. Ledscha da fabrica da la vschinauncha da Segl
2. Rapport da planisaziun

**Termin d'exposiziun:** 5 avuost 2010 fin 4 settember 2010

**Lö d'exposiziun:** Chanzlia cumünela, chesa cumünela, 7514 Segl Maria (uras d'avertüra lü. fin ve. 09.30 h fin 11.30 h e 14.30 h fin 17.30 h)  
Las actas d'exposiziun staun eir ad invista suot «Erlasse, Formulare»/«Baugesetz» sün nossa pagina d'internet [www.sils-segl.ch](http://www.sils-segl.ch).

**Propostas ed objecziuns:** Dürant il termin d'exposiziun po minchün inoltrer in scrit propostas ed objecziuns a la suprastanza cumünela da Segl, 7514 Segl Maria.

Segl, 5 avuost 2010  
La suprastanza cumünela  
176.772.637

## Publicaziun officiala Vschinauncha da Samedan

A las votantas e ls votants da la vschinauncha da Samedan

### Invid a la radunanza cumünela

**Gövgia, ils 19 avuost 2010, a las uras 20.00, illa sela cumünela**

#### Tractandas

1. Tscherna dals scrutinaduors
2. Appruvaziun dal protocol da la radunanza cumünela dals 29 avrigl 2010
3. Appruvaziun da la vendita da ca. 390 m<sup>2</sup> da la parcella nr. 1096 a Punt Muragl in possess da la Corporaziun dals vschins a sar Claudio Ender
4. Dumanda da credit da frs 830000.– incl. IPV per la sanaziun dal runel Survih e per l'acquist d'üna nouva maschina da fer pista
5. Varia

Samedan, 5 avuost 2010  
In nom da la suprastanza cumünela  
Thomas Nievergelt  
President cumünel  
Claudio Prevost  
Chanzlist

#### Remarchas:

- La busta vela scu legitimaziun ed es d'impalmer entrand i'l local da radunanza.
- Las actas staun a disposiziun a partir dals 9 avuost 2010 sün la chancelleria cumünela (local da publicaziun). Pigliè eir notizcha da nossa pagina d'internet [www.samedan.ch](http://www.samedan.ch).
- Votantas e votants chi nun haun survgnieu ün invid, paun retrer quel tar la chancelleria cumünela.
- Per impediens surpiglia la vschinauncha ils cuosts pel servezzan da transport cun mezs publics.

176.772.588

# Ün'oasa da repos e recreaziun

Il parc da cura a Vulpera ha bundant 100 ons

**A Vulpera/Tarasp, davo il bogno avert, as rechatta il parc da cura. Ün lö predscha da giasts ed indigens chi tscherchan per ün mumaint pos e recreaziun in ün ambiant extraordinari.**

Ils temps da far curas i'l Karlsbad da las Alps, uschè gnivan nomnats Vulpera/Nairs e Scuol, sun passats ed han fat piazza a vacanzas da recreaziun cun spassegiadas, gitas e cul sport d'inviern. Plü bod as pudaiva prestar vacanzas be gliued benestanta. Hoz invezza fa minchün vacanzas in seis möd e tenor seis gust resguardond sias pussibilitats finanzialas. Las auas mineralas da Tarasp e da Scuol vaivan fingià plü bod ün fich bun nom ed atraivan giasts da tuot il muond. Quist svilup turistic ha gnü per consequenza chi s'ha fabrichà hotels, parcs e naturalmaing la Büvetta a Nairs, la chüna dal turissem in Engiadina Bassa. Quai d'eira ün temp d'ota conjuntura turistica cun investiziuns remarchablas.

## Not da country a San Jon

**Scuol** In sonda, ils 7 avuost, a partir da las 13.30 ha lö a San Jon a Scuol la festa da stà cun üna not da country. Quista festa spordscha per giuven e vegl ün evenimaint inschmanchabel. Dürant il davomezdi han lö differents attracziuns per tuot la famiglia. Per exaimpel as poja ir gratuitamaing in charozza o a sella cun guidas. Per ils uffants es preschaint es zoo da beschas pitschnas obain pon els as tragnair sülla piazza da giovar cul gö da troja.

La saira ha lura lö la tschaina da cowboys cun musica da country live. Per la musica pissera la gruppa Nashville Cowboys chi dispuona d'ün repertori fich vast da musica da Nashville fin pro balladas da country e rock tradiziunal e modern. Per exaimpel suna il duo eir tocs cuntschaints da Johnny Cash, Waylon Jennings o Bellamy Brothers. La musica suna a partir da las 19.00. Mangià e bavü vain in moda da cowboy sia quai sül prà, illa tenda s-chodada o il saloon. L'entrada es gratuita ed infuormaziuns implü as survain sün [www.sanjon.ch](http://www.sanjon.ch). (pl)

## Publicaziun officiala Cumün da Zernez

### Dumonda da fabrica per fabricats dadour la zona da fabrica

**Patrun da fabrica:** Mario Rodigari, Viel 116, 7530 Zernez  
**Proget da fabrica:** Rimplazzar fanestras e pitschen schlargiamaint da l'annex suot la terrassa.

**Object da fabrica:** Chasa no. 116  
**Lö:** Viel  
**Parcela:** 129  
**Zona:** cumün 2

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun officiala.

Zernez, ils 5 avuost 2010

La suprastanza cumünala  
176.772.724



Il parc da cura a Vulpera cun blieras da fluors e cun seis duos pavigliuns.  
fotografias: Benedict Stecher

Sco cha Rolf Zollinger, oriund directer da l'Hotel Waldhaus a Vulpera e plü tard possessur da l'Hotel Villa Post, ha orientà s'haja fat a seis temp investiziuns enormas. «Prümavaira dal 1895 s'haja cumanzà cun la fabrica da l'Hotel Waldhaus. Als 8 da gün 1897 ha gnü lö l'avertüra dal plü nöbel hotel in Engiadina Bassa. Per augmantar la sporta turistica s'haja lura schmers la bos-cha in vicinanza da l'hotel e cumanzà dal 1903 cun la fabrica dal parc da cura ed a listess temp es eir gnü fabrica l'Hotel Villa Post», ha infuormà Zollinger. Il parc da cura cun sias sendinas bain cultivadas, cun indombrablas rabattas e chaistas cun fluors, cun la grotta (üna copcha da la grotta da Neuschwanstein), cun sia funtana sagliainta, culs duos pavigliuns es ün lö da repos e recreaziun tuot particular. Vulpera cun seis hotels, cun ün dals plü vegls bogns averts da la Svizra, cun üna da las plü veglias plazzas da golf, cun halla e plazzas da tennis e cul parc da cura spordscha a

tuot la regiun üna gronda paletta d'attracziuns.

#### Responsabel pel mantegnimaint

Intant cha plü bod gniva mantgnü il parc dals hotels da Vulpera, s'ha occupà daspö divers ons Zollinger in incumbenza dal cumün da Tarasp e da la societä da cura da la cultivaziun dal parc. Eir Silvio Mazzola chi ha cumprà e renovà la Villa Wilhelmina ha investi insemel cun Zollinger, davo chal Hotel Waldhaus d'eira dvantà victima da las flommas, biera munaida i'l ingrandimaint ed adattamaint dal parc da cura. Hoz vain quel mantgnü dal cumün da Tarasp e da Tarasp-Vulpera turissem. «Il parc es eir hoz amo ün'attracziun e spordscha la pussibilità d'ir in sai in ün temp ingio cha l'uman nun ha insè ingün temp», es Zollinger persvas. Eir las vias chi mainan davent dal parc fin giò la Büvetta a Nairs cun bancs e lös da repos spordschaivan plü bod als giasts la pussibilità da s'inscuntrar. (anr/bcs)

**Pontresina**

piz bernina engadin



La scoula cumünela da Puntraschigna tschercha

## Üna persuna da chüra per «La Maisa»

chüra d'iffaunts/maisa da mezdi/agüd per fer lezchas

(cumanzamaint: lündeschdi, 25 october 2010)

in piazza parziela – max. 16 uras l'eivna (pussibel da partir la piazza)

Uras da lavur:

lü, ma, gö, ve, adüna 08.00 fin 09.00 h e 11.00 fin 13.45 h

La scoula da Puntraschigna vain mnedada in duos linguas (tudas-ch e rumauntsch puter). Ad es indispensabel da savair almain üna lingua da scoula.

Nus ans allegrassan da pudair salüder in nossa scoula üna persuna aviarta, cooperativa ed iniziativa cun sen pedagogic, chi ho plaschir da traficher cun iffaunts e ls chürer.

Las cundiziuns d'ingaschamaint as drizzan zieva las directivas da la vschinauncha da Puntraschigna.

Interesso? Interesseda?

Nus ans allegrains sün Sia annunzcha **fin il pü tard als 20 avuost 2010 a:**

Domenic Camastral  
mnedar da scoula

Parc Roseg

Via Maistra 75

7504 Puntraschigna

[d.camastral@bluwin.ch](mailto:d.camastral@bluwin.ch)

081 834 56 20 (büro dal mnedar da scoula)

079 609 48 26 (privat)

[www.schulepontresina.ch](http://www.schulepontresina.ch)

176.772.679



Tal revier forestel da La Punt Chamues-ch/Madulain es libra a partir dals 1. avuost 2011 la piazza d'ün

## giarsun bos-cher

Sch'Els s'interessan per üna furmaziun solida e varieda tar nos revier forestel, schi ch'Els drizzan Lur annunzcha culs solits allegats fin il pü tard ils 10 settember 2010 al Revier forestel da La Punt Chamues-ch/Madulain, Chesa Cumünela, 7522 La Punt Chamues-ch.

Per ulteriuras infurmaziuns Als sto il silvicultur Ralf Fluor gugent a disposiziun (telefon 081 854 32 34, nattel 079 357 63 08).

176.772.689

## Approvaziun da duos credits

**Tarasp** La radunanza cumünala da Tarasp ha approvà ün credit da 15 000 francs per laschar examinar la pussibilità d'üna cooperativa per la zona da fabrica Curtin. Ün ulteriur credit pussibiltascha l'execuziun d'ün proget per la sanaziun da la via a Vulpera.

Davo cha la zona da fabrica Curtin es daspö bod vainch ons pronta per gnir surfabrichada tschercha la supranza cumünala pussibiltats per pudair far ün prüm pass. A la radunanza dals 19 avrigl 2010 ha il suveran dat glüm verda per üna partecipaziun dal cumün ad üna surfabricaziun. Il cumün ha sün quai incumbenzà il büro fiduziari Martin Lauber da Scuol da tscherchar soluziuns per pudair far ün cumanzamaint. Lauber ha preschantà lündeschdi passà differentas fuormas da dret pel portader da fabrica Curtin. La radunanza ha decis sün proposta da la supranza da laschar perscrutar tras il «Schweizerischer Verband für Wohnungswesen» la pussibilità per üna cooperativa, vuol dir üna società simpla. Per fundar üna cooperativa fessa dabsögn da set fundaders chi segnessan parzialas per realisar tschinch fin ses abitaziuns per fittar o d'aigna proprietà. Las vistas per survgnir credits per ün fit pajabel sun tenor

Lauber fich bunas. Üna decisiun definitiva vain tratta ad üna radunanza futura.

La punt d'En tanter Scuol e Vulpera spordscha la pussibilità da transir cun autos da posta fin a 90 plazzas. La grondezza da la piazza da posta a Vulpera nun es però gronda avuonda per volver l'auto da posta. Perquai esa previs per la stagiun d'inviern d'adattar la fermativa da l'auto da posta e la rondella per volver. La supranza ha preschantà ün preproget cun üna fermativa lung la via sito Club Robinson e cun üna rondella pro la piazza actuala da posta. Per pudair realisar il proget per la via, la fermativa nouva e la rondella ha la radunanza approvà ün credit da 45 000 francs. Las lavuors sun premissas amo per d'utuon 2010 per esser pront per la stagiun d'inviern.

Per l'avertüra da la punt d'En tanter Scuol e Vulpera als 10 october ha previs il Chantun da far üna nouva signalisaziun. La radunanza ha decis davo manüda discussiun e cunter la proposta da la supranza cha las tablas chi indicheschan l'entrada dal cumün dessan portar il nom Tarasp-Vulpera e na be Tarasp. Ulteriuras duos tablas dessan render attent a la sporta turistica. (anr/bcs)

# Vita umana illas Alps in temps remots

Exposiziun davart perscrutaziuns archeologicas illa Silvretta

**Ün proget da l'università da Turich as dedicha daspö il 2007 a perscrutaziuns in Engiadina Bassa, aint il Paznaun e'l Muntafun. Las dumondas centralas da quist proget sun: daspö cura vivan umans in quellas vals e che hana fat per survivor?**

MARIANNA SEMPET

Ingio as cumainza a tscherchar illa vastezza da la Val Urschai, dal Jamtal o aint in Fenga? L'exposiziun our dal proget da l'università da Turich, chi vain manà da Thomas Reitmaier cul nom significativ «Rückwege», aint illa Tuor Vonzun ad Ardez, respuonda tanter oter eir a quista dumonda. L'exposiziun nu muossa be ils resultats da las perscrutaziuns, dimpersè dà eir ün'invista impreschiunanta illas meto-

das da l'archeologia otalpina. Il prüm fan ils archeologs lungas gistas tras la cuntrada. Schi vezzan per exaimpel ün crappun cun üna vart surpanduossa chi protegia dal vent e da la plövgia pona esser bod sgürs chi chattan stizis cun chavar, impustüt restanzas da fös. Tals crappuns d'eiran fingià avant millennis - sco eir amo hoz - lös predilets per as tratgnair plü cuort o plü lösch.

Ils perscrutaders as servan però eir da la tecnica moderna: fotografias fatas our dad eroplans o satellits dan üna survista - e sün quella dvaintan visibels ogets chi's nu vezzess cun chaminar illa cuntrada. Ün exaimpel: ün quadrat chi para dad esser pac daplü co üna sumbriva sül pas-ch lascha suppuoner ruinas d'üna chamonna o d'ün serragl. Natüralmaing sun ils mezs tecnics be ün agüd, schabain ün important. Decisiv es amo adüna l'ögl scolà da l'archeolog e sia intuiziun.

### Tschögns da tuot las varts

Tschögns nu dan però be las cuntradas sves, dimpersè eir ils noms locals. Il pled «Fimba» (= Fenga) per exaimpel vuol dir tant sco «pas-ch früttaivel». Siond ch'el deriva dal temp avant ils romans as poja dir cha umans sun stats là sco pasters fingià plü bod.

Restanzas da plantas aint illa terra nu permettan be da chattar oura il gener da la vegetaziun dals temps passats, dimpersè eir lur età. I s'inclegia da sai cha'ls archeologs collavureschan cun lur collegas d'otras scienzas



Theresa Gray dà spiegaziuns multifarias. fotografia: Marianna Sempert

(linguists, biologists e.o.p.). E per finir discuorran els eir culla populaziun indigena e dumondan per exaimpel als pasters plü vegls chi san dar infuormaziuns importantas.

### Da chatschaders a pasters

Ils prüms stizis da la preschentscha umana illa Silvretta sun ca. 8600 ons vegls, derivan dimena da quella perioda cur cha'ls vadrets da l'ultim temp da glatsch s'han retrats. Quai vuol dir: l'exposiziun cumpiglia ün temp da bundant 10 000 ons. Dürant quists millennis s'ha müdada la fuorma da viver dals umans illa Alps. Il prüm hana vivü be da la chatscha, plan planet suna dvantats pasters, sainza chi's sapcha dir precis cura e per che motivs cha quai es capità. Las duos fuormas da vita han dat a l'exposiziun il nom: «Ultims chatschaders, prüms pasters».

Chi sa però s'imaginar co cha'ls chatschaders dal temp da crap o ils pasters dal temp da bruonz han propcha vivü? Co hana lavurà, co s'hana protets dal fraid? Cunter che privels s'hana stuvü defender? Respostas a quistas dumondas tschercha la Illustraziun scientifica, ün rom chi's po stübgjar a la Scuol'ota artistica da Turich. Studentas e students da quista scoula han s-chaffi purtrets impreschiunants, uschèdittas «scenas da la vita»: la prüvaderscha d'ün cuvel cun chatschaders intuorn ün fö per exaimpel o ün paster chi prouva da proteger sia bescha dal luf. Natüralmaing nu's dascha invlidar mai cha tals purtrets nu muossan ingüna realtä, dimpersè ün'ipotesa, schabain cha'ls artists nun

han dovrà be lur fantasia - d'incuntrari: lur purtrets han ün connex fich stret culs resultats da las perscrutaziuns archeologicas. Dimena: i nu vain pretendü «Uschè esa stat quella jada», dimpersè dit «Uschè hana forsa vivü da quel temp». Ma güsta quist'intschertezza fa gnir ils purtrets amo plü fascinants.

### Interessant per minchün

L'exposiziun «Ultims chatschaders, prüms pasters» es da racumandar a minchün chi s'interessa pels temps preistorics e chi vuol resentir alch da la fascinaziun da l'archeologia otalpina. Ella es bain inclegiantaivla eir per persunas sainza scolaziun speciala. Theresa Gray d'Ardez Turissem maina tras l'exposiziun cun bler savair ed ingaschamaint personal, ella respuonda eir jent dumondas dals visitaduors, uschè chi's pon sviluppar discussiuns interessantas.

Dal rest: la tuor Vonzun ad Ardez, ün stabilimaint vegl cun ün'istorgia fich variada, es ün lö sco fat aposta per quist'exposiziun. Tanter oter e'l stat il domicil da l'ultim bescher cha'l cumün d'Ardez vaiva impiegà - dimena sves ün toc istorgia da l'economia alpestra!

L'exposiziun düra fin als 24 october 2010. Ella es averta mincha marcurdi da las 19.30 fin las 21.00 (oters termin tenor cunvegna, telefon 076 480 69 66, e-mail info@ardez.ch). In connex cun quista exposiziun es cumparü ün cudesch fich infuormativ cun bleras illustraziuns chi po gnir cumprà pro Ardez Turissem obain in occasiun d'üna visita da l'exposiziun.

## Erica Pedretti prelegia illa Chasa Jaura

**Valchava** Quist on ha accumulä l'altura Erica Pedretti seis 80avel anniversari. A chaschun da quist giubileum es cumparü seis cudesch «fremd genug», our dal qual ella prelegia in gövgia a Valchava.

A la fin da l'on 1945 fa ün tren da la Crusch cotschna il viadi da Warschau ad Auschwitz ed inavant vers Prag, München fin a St.Margrethen. I'l tren as rechattan Svizzers a l'exteriur, persunas chi han survivü il KZ ed ün pèr oters passagers. Tanter quels es eir Erica Pedretti, chi ha quella jada 15 ons, e seis fradgliuns. In «fremd genug» quin-

ta ella da partir ed arrivar, da staziuns ingio ch'ella ha fat fermativa d'ürant sia vita. L'altura manzuna il prüm temp da sia vita in Tschecoslovakia, lura il temp in Svizra, plü tard i'ls Stadis Units da l'America e darcheu il return in Svizra: «I füss stat ün temp grondius, schi nu füss be na adüna darcheu gnüda la pulizia d'esters: Perche eschat amo qua?»

La prelecziun dad Erica Pedretti illa Chasa Jaura a Valchava in gövgia, als 5 avuost 2010 cumainza a las 20.30. La sairada vain imbellida culla musica dad Andri Steiner al saxofon.

## Surdad premi per agricultura innovativa

**Tschlin** La Migros onurescha ideas innovativas ill'agricultura. Il premi da quist on han survgnü trais famiglias da Tschlin.

Dal 2007 han decis las famiglias da paur Andri ed Ursina Caviezel ed Ernst e Rita Mayer da fabricar insembel üna stalla. La stalla dubla as rechatta a Pedras suot il cumün da Tschlin. Illa stalla al vest tegnan Andri ed Ursina Caviezel 170 tocs bescha. In quella a l'ost tegnan Ernst e Rita Mayer 160 chavras. Üna part da l'infrastructura üttiliseschna cumünainvaing. La terza famiglia onurada sun Chatrina e Peter Mair chi mainan la chascharia da Tschlin daspö l'on 2006. Causa cha Peter Mair es da manster signun in Samignun savaiva'l, cha prodots cun lat da chavra e da bescha sun retscherschs. Perquai han sia duonna ed el decis da reactivar la chascharia da Tschlin. Cul lat da chavra e da bescha

da las duos famiglias Caviezel e Mayer e d'oters paur a Tschlin prodüan els daspö quella jada da tuottas sorts chaschöl e tschigrun. Quels prodots pona furnir a butias, hotels e persunas privatas in tuot la regiun. In lündeschdi sun las trais famiglias gnüdas onuradas per lur spiert innovativ. Pro la stalla dubla tils han surdat Martin Schläpfer e Jürg Maurer sco rapreschantants da la Migros il Premi per agricultura innovativa. Preschaints a la surdatta da premi d'eiran eir ils cugliers nazionals Hansjörg Hassler chi presidiescha l'Uniun paurila grischuna e Toni Brunner, il president da la 'IG Schweizer Bergprodukte'. Las trais famiglias da Tschlin sun gnüdas lodadas per lur aigna iniziativa. «Per avair success a lunga vista faja dabsögn cha'ls paur dvaintan sves activs», d'eira l'avis cumünainvel dals oratuors. (anr/mdp)



Ils onurats insembel culs rapreschantants da Migros e d'organiziuns paurilas. fotografia: Matteo De Pedrini

## La creadra da l'Uorsin cumpliss il 100avel cumplion

L'ouvra da Selina Chönz es cuntschainta sün tuot il muond

**Impustüt l'Uorsin, ma eir ils oters cudeschs d'uffants da Selina Chönz sun cumparüts in bleras linguas eir surour ils cunfins da l'Europa. In marcurdi vess l'altura pudü festagiar seis 100avel anniversari.**

Chi nu cugnuescha l'istorgia dad Uorsin chi porta sia plumpa giò dal prümaran fin a Guarda? Ils blers vezzeran davant l'ögl intern las bellas illustraziuns da l'artist grischun Alois Carigiet. Sainza Selina Chönz nu füss quel cudesch cuntschaint in tuot il muond però mai cumparü. Ella chi'd es naschüda als 4 avuost 1910 a Samedan ha frequentà giò la Bassa la scolaziun da magistra da scouline. Davo esser statta a l'ester, tanter oter ill'Ingalterra ed eir illa Svizra frances per cuors da lingua es ella tuornada in Engiadina. Ella ha maridà a

l'architect Jachen Ulrich Könz e s'ha stabilida a Guarda. Fingià giò la Bassa vaiva ella fat cugnueschentscha cul designatur Carigiet. Quel ha lura fat las illustraziuns i'l cudesch dad Uorsin davo cha Selina Chönz til vaiva pudü persvader da collavurar cun ella.

### Illustraziuns creadas a Guarda

Selina Chönz ha dat l'allogi ad Alois Carigiet e til ha laschà leger l'istorgia da l'Uorsin. L'artist s'ha laschà inspirar da l'aspet dal cumün da Guarda. Sco resultat da la collavuraziun haja dat dal 1945 ün'ouvra chi ha gnü grond success in tuot il muond. L'istorgia es gnüda tradüta in tudais-ch, inglais e frances, però eir in otras linguas, per exaimpel in giapunais. La versiun inglausa as nomna «A Bell for Ursli». Cün sia istorgia vulaiva Selina Chönz muosar quant chi's po raggiundscher culla voluntä, cul cunaschi e cun l'optimissem. Eir oters cudeschs da Selina Chönz cun illustraziuns dad Alois

Carigiet han gnü grond success, sco per exaimpel 'La naivera' dal 1957. Ils raquints da Selina Chönz fan amo hoz plaschair a grond e pitschen. (anr/mdp)

### Radio DRS 1 in visita i'l cumün d'Uorsin

In venderdi, als 6 avuost emetta il Radio DRS 1 directamaing da Guarda. Da las 9.00 fin a las 11.00 lascha il moderatur Dani Fohrler gnir a pled ad indigens ed a giasts. L'architect Roger Vulpi da Guarda explicharà las chasas engiadinaisas. Da la partida sarà eir la presidenta cumünala da Guarda Maria Morell e Constant Chönz sco paraint da la scriptura. Ils audituors vegnan eir a savair daplü davart dad Alois Carigiet chi ha fat las illustraziuns. Eir el vess cumpli ingon seis tschientavel anniversari.

# Für diese Woche günstiger.

Bis Samstag, 7. August 2010, solange Vorrat

**1/2 Preis**



**5.10**  
statt 10.20

Tempo Papiertaschentücher Classic, 42 x 10 Stück

**40% Rabatt**



**6.95**  
statt 12.30

Coop Betty Bossi Tortelloni mit Spinat-Ricotta-Füllung, 2 x 500 g

**40% Rabatt**



**9.80**  
statt 16.35

Sugus Frucht, 8 Sorten, 1,2 kg

**1/2 Preis**



**10.50**  
statt 21.05

Tempo Toilettenpapier white, 24 Rollen

## Hammer-Preise

**1/2 Preis**



**1.75**  
statt 3.50

Nektarinen, Italien/Spanien Schale à 1 kg

**1/2 Preis**



**2.10**  
statt 4.20

Kartoffeln festkochend, grüne Linie, Schweiz, Tragtasche à 2,5 kg

**1/2 Preis**



**9.15**  
statt 18.30

Coop Rohschinken, 2 x 150 g

**40% Rabatt**



**13.20**  
per kg  
statt 22.-

Pouletbrust, Europa, ca. 900 g in Selbstbedienung

**coop**

Für mich und dich.

## FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB

St. Moritz

LEXUS Presenting Partner

15. Juli – 15. August 2010  
www.festivaldajazz.ch



Pontresina

piz bernina Engadin



Die Gemeindeschule Pontresina sucht

### Betreuungsperson für «La Maisa»

Kinderbetreuung/Mittagstisch/Aufgabenhilfe  
(Beginn Montag, 25. Oktober 2010)

im Teilpensum – max. 16 Std./Woche  
(Stellenteilung möglich)

Arbeitszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, jeweils 08.00 bis 09.00 Uhr  
und 11.00 bis 13.45 Uhr

Die Schule Pontresina wird zweisprachig Deutsch und Romanisch (Puter) geführt. Das Beherrschen mindestens einer Schulsprache ist Voraussetzung.

Wir würden uns freuen, eine aufgeschlossene, kooperative und initiative Person mit pädagogischem Flair, welche Freude am Umgang und an der Betreuung von Kindern hat, an unserer Schule begrüssen zu dürfen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Richtlinien der Gemeinde Pontresina.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
bis spätestens 20. August 2010 an:

Domenic Camastral  
Schulleiter  
Parc Roseg  
Via Maistra 75  
7504 Pontresina  
d.camastral@bluewin.ch  
Tel. 081 834 56 20 (Schulleiterbüro)  
Tel. 079 609 48 26 (P)  
www.schulepontresina.ch

176.772.679

**WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH**  
Spitex Oberengadin/Engiadin' Ota

**T&P immobilien**  
ENGADIN

#### Zu verkaufen in Pontresina

2½-Zimmer-Dachwohnung, möbliert, ca. 70 m², Wohnzimmer mit Küche, Schlafzimmer, WC/Dusche, Galerie, Balkon, Keller und Garage, Preis: Fr. 1 140 000.-

Verschiedene 3½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen für Schweizer und Ausländer

#### Zu verkaufen in Madulain

Zwei Wohnungen (3½ und 4½ Zimmer), für Ausländer

#### Zu vermieten in Madulain

Ferienwohnung (auch für Ausländer) 4½-Zimmer-Wohnung, ca. 164 m², möbliert im Engadiner Stil, grosser Balkon, Keller mit zwei Garagenplätzen und Aussicht auf Golfplatz Zuoz. Jahresmiete Fr. 60 000.- per sofort oder nach Vereinbarung

Für weitere Informationen:

T&P immobilien – Via da la Staziun – 7504 Pontresina  
Tel. +41 (0)81 842 80 88 Fax +41 (0)81 842 80 89  
www.triacca-engadin.ch  
E-Mail: triacca-engadin@bluewin.ch

176.772.194



### GUARDAVAL IMMOBILIEN - ZUOZ

Via Maistra 30 – 7524 Zuoz  
Tel. 081 854 01 03 – Fax 081 854 01 05  
Mail: guardaval@bluewin.ch  
www.guardaval-immobilien.ch

#### IHR IMMOBILIEN-PARTNER IM ENGADIN!

#### WOHNUNGEN IN DAUER-MIETE

##### La Punt Chamuesch

4½-Zimmer, EG, Erstbezug, 150 m² mit Gartensitzplatz, beim Bahnhof

##### Zuoz

2½-Zimmer, möbliert, EG, Sitzplatz Ruhige Lage, Erstbezug

3½-Zimmer, möbliert, OG, Balkon Ruhige Lage, Erstbezug

3½-Zimmer, OG, gedeckter Balkon beim Bahnhof, Erstbezug

3½-Zimmer, Maisonette, OG, Balkon Ruhige Lage, Erstbezug

4½-Zimmer, Dachgeschoss, 100 m² in altem Engadinerhaus im Zentrum

4½-Zimmer, Dachgeschoss, 160 m² in renov. Engadinerhaus im Zentrum

5½-Zimmer, neu renoviert, 160 m² in altem Engadinerhaus im Zentrum

Wollen auch Sie Ihre Wohnung verkaufen oder professionell vermieten lassen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

#### NICOLE FORRER & CHRISTOPH ZÜGER

### GUARDAVAL IMMOBILIEN EVENT-PARTNER VON CONCOURS HIPPIQUE ZUOZ



Sonntag, 8. August 2010, 13.05 Uhr  
PREIS GUARDAVAL IMMOBILIEN R III / M I



### Sie möchten einen neuen Hotelprospekt?

Wir gestalten, setzen, drucken, heften, versenden.

Alles in einem Haus.  
info@gammeterdruck.ch



Die Druckerei der Engadiner.

# Beat Ritter mit weiterer Parforceleistung

Der Pontresiner wird Siebter am Alpine Marathon

**Beat Ritter aus Pontresina überzeugte am Swiss Alpine Marathon als bester Bündner. Nach dem Zieleinlauf stand auch Olympiasieger Dario Cologna im Mittelpunkt. Er gewann den Halbmarathon.**

Auch die Engadiner Laufspezialisten liessen es sich nicht nehmen, am vergangenen Samstag in Davos bei der 25. Austragung des Swiss Alpine Marathons ihre Laufschuhe zu schnüren, um über diverse Distanzen von 11 bis 78,5 Kilometer Wettkämpfe zu absolvieren. Allerdings war das Engadin in früheren Jahren mit mehr Aktiven vertreten.

## Ritter bester Bündner

Nach seinem Grosseerfolg beim Alpina-thon vor Wochenfrist setzte Beat Ritter (Pontresina) noch einen drauf und absolvierte den über 78,5 Kilometer führenden Swiss Alpine Marathon als bester Bündner in 6:20:21 auf Rang 7. Über 20 Minuten betrug sein Vorsprung auf Thomas Engeli (Scharans), der mit dem 9. Rang als zweitbeste Bündner in Davos eintraf. Nach einer Wettkampfpause stürzte sich auch Mitar Cvorovic (Pontresina) wieder ins Laufen, sein Durchhaltewillen wurde mit dem 1059. Rang belohnt. Bei den Damen setzte sich Anne Ger-



**Erschöpfter, aber glücklicher Beat Ritter: Der Pontresiner wurde am Swiss Alpine Marathon in Davos Siebter und damit bester Bündner.**

Foto: swiss-image

ber (Celerina) mit dem 79. Rang durch. Gerber erreichte das Ziel in Davos knapp vor Sonja Matocchi (St. Moritz).

Der Engadiner André Marti (Samedan) feierte beim K42 (Start in Bergün, Ziel in Davos) mit 3:39:01 und dem

sechsten Rang eine Spitzenklassierung. Er verwies als bester Bündner den Davoser Arthur von Siebenthal um 1:08 auf den 7. Rang. Dominic Scandarella (Müstair) erreichte den 181. Rang. Bei den Damen war einzig Jilka Michel (Martina) aus dem Enga-

din am Start und setzte sich mit dem 75. Rang positiv in Szene.

Andy Meierhofer (St. Moritz) war das Aushängeschild der Engadiner beim K31. Dieser erreichte Tiefencastel als 12. und war zugleich einziger Finisher aus dem Engadiner Hochtal. Annatina

Thürlimann (Samedan) knapp zwei Minuten vor Lilian Conrad (S-chanf) lautet das Ergebnis um den 29. bzw. 30. Rang. Franziska Pfeiffer (Sta. Maria i. M.) kam auf den 66. Rang und Sabine Meierhofer (St. Moritz) wurde mit dem 132. Rang belohnt.

## Cologna siegte beim Halbmarathon

Dass die Langläufer während der Sommerzeit nicht auf der «faulen Haut» liegen, bewiesen die Wintersportler über die Halbmarathondistanz. Bei den Herren liess sich Olympiasieger Dario Cologna den Sieg nicht nehmen, allerdings machte ihm der Deutsche Timo Zeiler das Siegen nicht leicht. Einmal mehr entschied die Spurtstärke zugunsten des Müntertalers. Martin Michel (Martina) verlor als 19. bereits über 17 Minuten auf das davonstürmende Duo Cologna/Zeiler. Bei gegen 600 klassierten Läufern darf der 63. Rang von Curdin Kindschi (Ftan) als Spitzenresultat angesehen werden. Den 326. Rang erreichte der 50-jährige Francesco Sagunto aus St. Moritz.

Bei den Damen mussten die Bündner Langläuferinnen Sereina Boner (Klosters), Sereina Mischol (Davos) und Ursina Badilatti (Pontresina) der Churerin Lea Vetsch den Sieg überlassen. Ein Zeichen, dass die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison auch im Laufsport ihre Früchte tragen können.

Max Rüegg

## Spitzenläufer gewinnt Abend-OL

**Orientierungslauf** Der zweitletzte Engadiner Abend-Orientierungslauf vom letzten Donnerstag wurde vom Schweizer Spitzenläufer, dem Silbermedaillengewinner auf der Langdistanz 2006 an der WM in Dänemark, Marc Lauenstein gewonnen. Den beiden Laufleitern Claudia Hartmann und Martin Hefti ist es gelungen, anspruchsvolle, interessante und gute Bahnen in die Wälder von Chapella zu legen.

Auf der schwarzen Bahn, die 6,4 km mit 195 m Höhendifferenz und 20 Posten aufwies, kämpften neun Läufer um den Tagessieg. Hinter dem Sieger Marc Lauenstein folgten der Engadiner Lokalmatador Jan Kamm in 42.50 und Simon Guldimann aus Hochwald in 50.01 Minuten.

Die rote Kategorie, die 4,75 km mit 165 m Höhe und 15 Posten aufwies, wurde von Arno Schneider aus Zürich in 45.49 gewonnen, gefolgt von Urs Kamm in 49.19 und von Eldrid Hägard Aas aus Zürich in 51.46. In der grünen Kategorie mit 4,35 km und 145 m Höhe und 13 Posten siegte der Einheimische Valerio Glisenti in 30.54, gefolgt von Clemens Eugster aus Widnau in 42.50 und René Schlatter aus Lörrach in 45.18. Die kürzeste Kategorie, die 3,15 km mit 115 m Höhe und 10 Posten aufwies, wurde von Cyrill Fricker aus Rohr AG in 39.00 Min. gewonnen, gefolgt von Jens und Hanspeter Achnich aus Celerina in 40.02 und Manuel Guldimann aus Hochwald in 42.40. Die letzte Startgelegenheit am 6. Lauf der Engadiner Abendläufe haben alle OL-Interessierten am Donnerstag, 12. August 2010. Der Bahnleger Riet Gordon wird sicher wieder interessante Bahnen in den Stazerwald legen. Treffpunkt ist zwischen 17.15 und 18.15 Uhr beim Schützenhaus an der Via Dimlej in St. Moritz. Es werden wieder vier Bahnen von leicht bis schwierig geplant. Unter den Teilnehmern wird ein Tagespreis ausgelost. (ac)

## Ein besonderes Erlebnis für jeden Teilnehmer

30. Unterengadiner Sommerlauf in Scuol

**Der Unterengadiner Sommerlauf feiert Jubiläum. Am Sonntag findet die 30. Austragung statt. OK-Präsident Urs Lechthaler erwartet für die Lauf- und Nordic-Walking-Strecken bis zu 300 Teilnehmer.**

NICOLÒ BASS

Bereits zum 30. Mal findet am Sonntag, 8. August, der Unterengadiner Sommerlauf statt. Gestartet wird in verschiedenen Alterskategorien auf einer kurzen Strecke von 5,2 Kilometern und einer langen Strecke von 18 Kilometern. Start und Ziel ist beim Sportzentrum Gurlaina in Scuol. Die lange Strecke verläuft von Gurlaina Richtung Pradella, Sur En, Tramblai und wieder zurück nach Gurlaina in Scuol und weist einen Höhenunterschied von 397 Metern auf. Die kurze Strecke startet ebenfalls in Gurlaina und geht bis Pradella und wieder zurück. Gleichzeitig gibt es auch zwei Nordic-Walking-Kategorien über 5,2 und 14,5 Kilometer mit dem gleichen Streckenverlauf wie die Laufrouen.

### Anmeldung bis kurz vor dem Start

Laut Auskunft des OK-Präsidenten Urs Lechthaler haben sich bisher rund 150 Teilnehmer angemeldet. «Viele Teilnehmer entscheiden je nach Wetter ziemlich kurzfristig und wir erwarten schlussendlich rund 300 Teilnehmer», erklärt er auf Anfrage. Anmelden kann man sich bis eine halbe Stunde vor Beginn des Rennens. Die Kategorien über 18 Kilometer und Walking über 14,5 Kilometer starten am Sonntag um 10.15 Uhr und die beiden Kategorien Laufen und Walking über 5,2 Kilometer um 10.30 Uhr. Startberech-



**Die Organisatoren erwarten am nächsten Sonntag bis zu 300 Teilnehmer am 30. Unterengadiner Sommerlauf in Scuol und wünschen sich auch die Anwesenheit von zahlreichen Einheimischen.**

Foto: Nicolo Bass

tigt ist laut Lechthaler jedermann. Die Startnummernausgabe findet am Samstag, 8. August, von 18.00 bis 19.00 Uhr, und am Sonntag von 08.00 bis 09.30 Uhr statt. Zielschluss ist um 13.00 Uhr und ab 14.00 Uhr werden die Siegerehrungen des Jubiläumslaufes durchgeführt. Neben den Medaillen bzw. Naturalpreisen für die ersten drei jeder einzelnen Kategorie, erhalten alle Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk in Form eines Funktions-T-Shirts. «Alle Teilnehmer erhalten zusätzlich auch eine Jubiläumsmédaille», motiviert Lechthaler zur Teilnahme am Jubiläumslauf.

Ob auch prominente Sportler am Unterengadiner Sommerlauf teilneh-

men werden, kann der OK-Präsident noch nicht genau sagen. «Zurzeit finden etliche Sportanlässe statt und die Spitzensportler werden erst kurzfristig entscheiden, ob sie teilnehmen oder nicht», ist Lechthaler überzeugt. Sicher ist momentan lediglich die Teilnahme von Spitzenläufer Hermann Achmüller, Sieger des Jungfrau-Marathons 2007 und 2008 und Vize-Weltmeister 2008. Alle Teilnehmer – prominent oder nicht – können sich nach dem Rennen im Zielgelände für fünf Franken professionell massieren lassen. «Erfreulicherweise stellt das Bogn Engiadina Scuol den Erlös dieser Aktion einem Unterengadiner Verein zur Verfügung», erklärt der OK-Präsi-

dent. Aber auch für das leibliche Wohl ist im Zielgelände gemäss Lechthaler mit einer Festwirtschaft bestens gesorgt. Auch auf der gut gekennzeichneten Strecke sind während des Rennens verschiedene Verpflegungsposten vorgesehen. Insgesamt kann Lechthaler auf rund 50 Helferinnen und Helfer zählen, die dafür zuständig sind, dass auch die 30. Auflage des Unterengadiner Sommerlaufes ein Erfolg bzw. ein Erlebnis für jeden Teilnehmer wird. Lechthaler wünscht sich nur noch die zahlreiche Anwesenheit der einheimischen Bevölkerung, um die Teilnehmer anzufeuern und sie im Zielgelände nach der sportlichen Leistung zu empfangen.

## Jugendtreff beim Tontaubenschiessen

**St. Moritz** Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes wurde zum ersten Mal Tontaubenschiessen angeboten. So wurde dieser Anlass unter der fachmännischen Leitung von Gregor Reich, Olaf Günther und der Jugendtreffleitung mit Begeisterung durchgeführt.

Die Jugendlichen wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Gregor Reich wusste Spannendes über Geschichte, den Verein und Informationen über diesen Sport zu erzählen. Unter dem wachsa-

men Auge von Olaf Günther wurden die Jugendlichen beim Schiessstand eingewiesen und geschult. Hasen, Vasane, Tauben usw. (in Form einer orangen Tontaube) versuchte man zu treffen. Diese durfte man zum Schluss als Souvenir mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss des Morgens fand ein Turnier statt, das von Mattia Iseppi gewonnen wurde. Was sicher alle nach dem tollen Erlebnis mitnahmen, waren die blauen Flecken an der Schulter... (Einges.)

Weitere Infos: [www.jutwon.ch](http://www.jutwon.ch)



Sieger Mattia Iseppi beim Schiessen.

## Lauftreff für alle

**Laufsport** Heute Donnerstagabend begleitet das Laufteam St. Moritz Einheimische und Gäste zu einer schönen Lauf-/Joggingtour rund um den Stazersee. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Hotel Waldhaus am See in St. Moritz. Gestartet wird pünktlich um 19.15 Uhr. Laufbegeisterte (Joggen, Nordic Walking), Gäste wie auch Einheimische,

sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschliessend Duschmöglichkeiten im Hotel Waldhaus am See sowie Nachtessen im Restaurant (fakultativ). Das Laufteam St. Moritz freut sich auf eine möglichst grosse Teilnahme. Der «Lauftreff» findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. (Einges.)



## Fit und gesund im Engadin

Fit und gesund durch den Sommer, gestärkt in den Winter und optimal vorbereitet auf den Wettkampf – in St. Moritz und Umgebung steht seit Kurzem die diplomierte Sportwissenschaftlerin Anne-Marie Flammersfeld (Bild) von «all mountain fitness» zur Seite. Sportler, und solche, die es werden wollen, erhalten eine individuelle Betreuung beim Erreichen ihrer Ziele. Angefangen bei Bewegungs-Check-up, Trainingsplanung und -begleitung über Leistungsdiagnostik, Ernährungs- und Gewichtsmanagement bis hin zu mentalem Training. Im Vordergrund steht neben der Steigerung von Leistungsfähigkeit und Gesundheit die Freude an der Bewegung – sei es bei Nordic Walking, Krafttraining, Rückenschule oder anderen Disziplinen. Mehr unter [www.allmountainfitness.ch](http://www.allmountainfitness.ch) (Einges.)



Soeben noch in St. Moritz, nun in Zuoz: Ein Springreiter am Concours Hippique.

Foto: Giancarlo Cattaneo/fotoswiss.com

# 860 Starts und 200 Pferde

## 41. Concours Hippique Zuoz

**Vom kommenden Freitag bis am Sonntag findet in Zuoz der 41. Concours Hippique statt. 15 Prüfungen stehen auf dem Programm. Mit Martin Fuchs nimmt ein bekanntes Jungtalent teil.**

FRANCO FURGER

Nach dem grossen Jubiläumsturnier vom vergangenen Jahr findet der 41. Concours Hippique Zuoz wieder im «normalen» Rahmen statt. «Aber auch ein 'normales' Turnier erfordert von den Organisatoren den gleichen Enthusiasmus, wie in den letzten 40 Jahren», weiss der Zuozener Gemeindepräsident Flurin Wieser. Das OK unter der Leitung von Roman Thöny sei ein eingespieltes Team und ein Garant dafür, dass das Publikum auch in diesem Jahre Pferdesport auf höchstem Niveau zu sehen bekommt.

Mit 860 Starts, 200 Pferden und 15 Prüfungen in fünf Kategorien gibt es vom Freitag, 6. August, bis zum Sonntag, 8. August, Pferdesport praktisch rund um die Uhr zu sehen. Höhepunkt ist der Grosse Preis des Engadins am Sonntag um 16.45 Uhr. Diese Prüfung bildet gleichzeitig den Schluss des traditionellen Turniers.

**Letzter Start vor Jugend-Olympiade** «Wir sind bereit und freuen uns auf ein schönes Fest», meint OK-Präsident Thöny. Aus sportlicher Sicht ist er be-

sonders gespannt auf den Auftritt von Martin Fuchs. Der 18-jährige Jungreiter aus Bietenholz gilt als eines der grössten Schweizer Nachwuchstalente. Zuoz ist Fuchs' letztes Turnier, bevor der Sohn des bekannten Reiterhepaaars Thomas und Renata Fuchs nach Singapur reist. In der südostasiatischen Metropole finden die ersten «Youth Olympic Games» statt, und Fuchs ist der einzige selektionierte Reiter aus der Schweiz an den Spielen der weltweit besten Jungsportler. In Zuoz wird er mit Palasco und Roit Gun auf zwei verschiedenen Pferden reiten. Das

Jungtalent bekommt es aber mit einigen erfahrenen Reitern zu tun, zum Beispiel mit Carlo Pfyffer aus Taverne, der mit Inius de Manin und Handsome Heaven antritt. Pfyffer gewann am vergangenen Wochenende beim Concours in St. Moritz an den 15 Prüfungen drei Mal das höchste Preisgeld.

Auch mehrere einheimische Reiter und Amazonen sind in Zuoz am Start und wollen sich für das mässige Abschneiden in St. Moritz revanchieren. Dort konnten einzig Urs Roner und Urs Heer einen Podestplatz erreichen.

## Das Programm

### Freitag, 6. August

08.00 Uhr: RI/LI (Preis Heineken und Gastro La Plav)  
10.30 Uhr: RII/LII (Preis Angelini und Cordet)  
12.30 Uhr: Freie Prüfung (Preis Hotel Engiadina und Skiregion Zuoz/La Punt)  
14.40 Uhr: RIII/MI (Preis OBAG und Forza agricola)  
17.00 Uhr: RIV/MII (Preis Liebherr Baumaschinen und Graf & Partner)

### Samstag, 7. August

08.00 Uhr: Freie Prüfung (Preis Pferdesport Spirig)  
09.40 Uhr: RI/LI (Preis Rocca & Hotz und Seiler)  
11.30 Uhr: RII/LII (Preis Bentley Lugano)  
14.40 Uhr: RIII/MI (Preis Hotel Castell, Valentins Weinkeller, Hotel Wolf)  
16.15 Uhr: RIV/MII (Preis Montebello und Mercedes-Benz)

### Sonntag, 8. August

08.00 Uhr: RII/LII (Preis Banca Raiffeisen)  
09.40 Uhr: Freie Prüfung (Preis Lyceum Alpinum Zuoz)  
11.30 Uhr: RIII/MI (Preis Guardaval Immobilien)  
14.40 Uhr: RIII/MI (Preis Club 92)  
16.15 Uhr: RIV/MII (Grosser Preis des Engadins)

## Die Männerriege fuhr ins Appenzellerland

**Samedan** Kürzlich hat der jährliche Ausflug der Männerriege Samedan stattgefunden. Die Teilnehmer trafen sich in aller Herrgottsfrühe am Bahnhof, um den Zug nach Chur zu besteigen. Es herrschten eifrige Diskussionen, sodass die Kantonshauptstadt schnell erreicht war. Dort wechselten die Teilnehmer auf die SBB und fuhren das Rheintal hinunter bis Altstätten, um auf die Zahnradbahn umzusteigen und über den Stoss die Fahrt nach Appenzell weiterzuführen. Bereits gegen 10.30 Uhr wurde das erste Ziel Appenzell erreicht und bei einem Bummel durch die Ortschaft erkundet.

Nach einem Mittagessen mit lauter Appenzeller Spezialitäten ging die Fahrt nach Wasserauen. Die Luftseilbahn führte die Männerriegeler auf die Ebenalp, wo ein emsiges Treiben von vielen Gleitschirmfliegern zu sehen war. Die verschiedenen Farben

der Schirme waren weitherum zu sehen und gaben der Aussicht das gewisse Etwas. Nach dem Aufenthalt auf der Ebenalp ging die anspruchsvolle Wanderung via Wildkirchli mit einem kurzen Erfrischungshalt hinunter zum Seealpsee.

Der teilweise sehr steile Abstieg verlangte die volle Konzentration der Teilnehmer. Kurz vor dem Ziel ging es nochmals kräftig bergauf, bevor alle die Unterkunft erreichten.

Bevor die Reisenden das Masslager bezogen, um die Nachtruhe zu geniessen, machten sie noch einen einstündigen Verdauungsmarsch um den Seealpsee. Leider wurde die Nacht zum Schnarchkonzert und alle waren froh, den herrlichen Sonntag in Angriff zu nehmen. Nach dem ausführlichen Frühstück wanderte die Gruppe hinunter nach Wasserauen, um den Bus nach Brülisau zu besteigen. Nach kurzer Fahrt erreichte sie die Talsta-

tion der Luftseilbahn, die sie auf den Hohen Kasten führte.

Nach dem Besuch des Alpingartens ging es zum Apéro, bevor ein weiterer Höhepunkt folgte. Das gemeinsame Mittagessen im neuen Drehrestaurant war ein Erlebnis und der Ausblick mit den jeweiligen Hinweisschildern an der Decke rundete das Ganze ab. Nach der Talfahrt ging es mit dem Bus nach Wasserauen zurück, wo die Männerriege auf die Bahn umstieg. Diesmal führte die Fahrt durch die idyllischen Landschaftszüge im Appenzellerland nach St. Gallen. Hier begann die Rückfahrt nach Graubünden. Die grosse Hitze und die aufkommende Müdigkeit machte sich nun beim einen oder anderen bemerkbar. (Einges.)

PS: Die Männerriege Samedan turnt jeweils am Mittwochabend ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser während den Schulferien).

Infos: Tel. 078 751 81 24

# Galleria Caspar Badrutt st. Moritz

...alles unter einem Dach



Ihr kompetenter Reiseberater  
im Engadin

Tel. 081-833 34 01  
E-Mail: glisenti@glisenti-travel.ch  
www.glisenti-travel.ch

## CASA della MODA

Tel. 081 833 09 90 • www.casadellamoda.ch

**Trachten- und Countrymode**  
Damen, Herren und Kinder

**Neueröffnung – Trachten-OUTLET** im Erdgeschoss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Collani



St. Moritz

Fon +41.81.834 00 11 Fax +41.81.830 07 08  
e-mail: info@collani-design.ch www.collani-design.ch

*Coiffure*  
*Edith*

Edith Sappl  
Caspar Badrutt  
Tel. 081 833 14 75

...das isch mini  
Inslä!!



**CC**  
CC IMMOBILIEN  
ST. MORITZ

Claudia Crameri

Verkauf und Vermietung  
von Ferienwohnungen

Tel./Fax +41 81 833 4544  
Mobile +41 79 633 4544  
crameri@cc-immobilien.ch  
www.cc-immobilien.ch

*toppharm*

Galerie Apotheke

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

**Gesundheit ist  
mehr als die  
Abwesenheit  
von Krankheit.**

Tel. 081 833 72 92

## ART ANTIC

Monika Zehnder AG

Antike Möbel der Region  
Accessoires fürs Wohnen

Tel. 081 833 12 48

## INTERIEUR GIACOMETTI

INNENEINRICHTUNGEN BODENBELÄGE  
ST. MORITZ MALOJA  
081 833 03 04 081 824 35 35

**Pierre Frey, Paris**  
**Wohn-Accessoires**

## Galerie Kunsthalle St. Moritz



Gemälde, Skulpturen,  
Fotografien, Kunst mit Holz,  
Grafische Kunstdrucke

Vernissage Frank Vaders  
Do, 5. August, 19.00 Uhr

Geheimnis Mensch –  
Augen, die die Welt berühren

Di – Fr 12.00 – 18.00, Sa 11.00 – 17.00 081 833 67 75 www.kunsthallestmoritz.ch

## Infashion

Xiao Yang

- Trad. Kleidung aus China
- Kinderkleider
- Schuhe/Taschen
- Modeschmuck
- Perlen und Kristall
- Pelze (Winter)

Tel. 081 833 29 00

**Neuer Dorfführer**

**Bever** 1972 stellte der Kanton Graubünden den Ortskern von Bever als «reizvolles Engadiner Haufendorf mit einigen mächtigen Baukomplexen» unter Schutz. Es verwundert deshalb kaum, dass sich die regelmässig stattfindenden Dorfführungen in Bever bei Feriengästen aus dem In- und Ausland grösster Beliebtheit erfreuen. In Ergänzung zu den Dorfführungen, die aus zeitlichen Gründen nicht von allen Gästen besucht werden können, hat die Tourismuskommission der Gemeinde Bever beschlossen, einen Dorfführer für Bever mit dem Titel «Ein Rundgang durch Strassen und Gassen» herstellen zu lassen. Dabei wurde ausdrücklich festgehalten, dass ein gedruckter Führer in keiner Weise die beliebten Dorfführungen ersetzen soll. Die Projektleitung, Text- und Bildredaktion wurde dem Samedner Claudio Chiogna übertragen, der im Verlauf des letzten Winterhalbjahres das Konzept ausarbeitete und die Texte erstellt hat. Erst nach Mitte Juni – nachdem die Beverer Häuser wie alljährlich wieder mit der übli-

chen Blumenpracht geschmückt waren – und sich das Wetter endlich von seiner allerschönsten Seite präsentierte, wurden innerhalb von zwei Tagen die erforderlichen Fotoaufnahmen gemacht, so dass der Dorfführer Ende Juni in Druck gegeben werden konnte.

Gegen 40 historische Bauten befinden sich in Bever. Nebst den drei Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen (Kirche, Chesa Crusch Alva und Villa Fried, vormals Villa Jenny), werden elf weitere Gebäude in Wort und Bild vorgestellt, wobei die Auswahl gar nicht leicht fiel. Auf einem Übersichtsplan der Gemeinde Bever sind sämtliche vorgestellten Bauten nummeriert und die Spaziergangeroute ist im Plan eingezeichnet.

In der zweiten Julihälfte wurde der Dorfführer von der Druckerei ausgeliefert und konnte der Gemeinde Bever ausgehändigt werden. Das kleine Werk erfreut sich bereits grosser Beliebtheit und kann in Bever bei der Gemeindekanzlei und beim Tourismusbüro im Bahnhof Bever kostenlos bezogen werden. (pd)



**Gemeindepräsidentin Ladina Meyer erhält das druckfrische erste Exemplar von Claudio Chiogna überreicht.**

**Urige Klänge im Val Bever**

Konzert von «Gländ» im Gasthaus Spinass

**Das laufende Engadin Festival bespielt auch abgelegene Orte. Der Auftritt von Christian Zehnder und Barbara Schirmer beispielsweise fand zuhinterst im Val Bever statt.**

MARIE-CLAIRE JUR

Fast schon in einem familiären Rahmen kamen am letzten Montag die Musikfreunde des bsi-Engadin Festivals zusammen: Nach einer Kutschen- (oder auch Zug-) Fahrt fanden sie sich im Gasthaus Spinass im Val Bever ein. Dort, in der Abgeschiedenheit des Bergtals, war ein Dinner mit lokalen Spezialitäten angesagt, mit punktuellen Darbietungen von Christian Zehnder (Stimme) und Barbara Schirmer (Hackbrett).

Beide touren seit einiger Zeit mit dem Programm «Gländ», sprich «Gelände», durch die Schweiz und setzten ihre alpinen Töne jetzt ins schroffe Seitental des Engadins. Nicht unter freiem Himmel – das hätte das kühle, regnerische Wetter nicht zugelassen – sondern in einer Ecke der frisch renovierten Gaststube.

Für die meisten der gut 30 angereisten Gäste bot das Konzert Ungewohntes. Töne und Klänge, die sie so wohl noch nie gehört hatten. Es sei denn, sie seien Zehnders Gesang schon mal in einem Dokumentarfilm zur Alpenkultur begegnet. Zehnder formte mit Balthasar Streiff bis letztes Jahr nämlich das Duo «Stimmhorn», das als Inbegriff der innovativen alpenländischen Musik galt.

Das Konzertprogramm «Gländ» entführte das Publikum schrittweise, quasi Gang nach Gang, in eine Klangwelt, die sich zwischen Archaik, Tradition und Moderne bewegt: Jodelähnliche Laute, Obertonpassagen, Hackbrettakkorde, die sich zu einer urig-sphärischen Klangwelt entwickelten, wo das Wort keinen Platz hatte, allenfalls nur in Form eines



**Barbara Schirmer und Christian Zehnder, Erforscher von neuen Klangwelten, bei ihrem Auftritt im Val Bever.**

Foto: Marie-Claire Jur

lautmalerisch hingehauchten Begriffs («Kummer»-Gesang). Ein originärer Klangkosmos, der so richtig in die

Abgeschiedenheit von Spinass hineinpasste und beim Publikum gut ankam.

**Ein Tunnel vom Veltlin ins Valcamonica?**

**Südbünden** Spätestens in zwei Jahren soll abschliessend entschieden sein, ob sich der seit 80 Jahren diskutierte Tunnel von Tirano nach Edolo überhaupt realisieren lässt oder ob das Projekt ad acta gelegt wird.

Diesen Terminplan haben die Vertreter der Provinz-Regierungen von Brescia und Sondrio am 30. Juli in Edolo unterzeichnet. Die 7,8 Kilometer lange Durchstich unter dem Motirola soll entgegen ursprünglicher Vorstellungen weder als Strassen- noch als kombinierter Strassen-/Bahntunnel sondern als reiner Bahntunnel entstehen. Er würde beidseitig die bestehenden Eisenbahn-Endstationen miteinander verbinden. Autoverladestellen sollen auch dem Individualverkehr die Verbindung zwischen Veltlin und Valcamonica erleichtern.

Der bei der Unterzeichnung anwesende Kantonsrat Alessandro Della Vedova (Valposchiavo) sprach von der Chance für Südbünden und dem Veltlin, neue Märkte im wohlhabenden Dreieck Brescia/Venezia/Bologna zu erschliessen. (tk)

**Ausstellung bei Grischa Wohnmobile**

**Vermischtes** Die Grischa Wohnmobile AG an der Churerstrasse 9 in Domat Ems präsentiert an der Sommerausstellung vom 14. und 15. August von jeweils 9.30 bis 18.00 Uhr zahlreiche Miet- und Vorführ-Reisemobile der Marken Carthago, Knaus und Weinsberg und gepflegte Occasionen.

Für die bevorstehenden Herbstferien kann die umfangreiche Mietflotte besichtigt werden.

Aktuell sind die Miet- und Vorführwagen aus dem Modelljahr 2009/2010. Dabei handelt es sich um gepflegte und neuwertige Fahrzeuge, die zu besonders günstigen Konditionen angeboten werden.

Nebst den Neuheiten und Aktionsangeboten hält das Grischa-Team noch weitere Überraschungen bereit. Speziell für die Kinder ist die Gesichtsbemalerin aus dem «Europa-Park» zu Gast in Domat/Ems. Am Wochenende wird die Ausstellung musikalisch umrahmt mit Live-Musik. Ebenso wird ein Restaurationsbetrieb unterhalten. (pd)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Aus dem Engadin.  
Für das Engadin.  
Von Engadinerinnen.

Ja, ich will die Informationen über das Engadin, das Samnaun und das Val Müstair aus erster Hand.

Senden Sie mir

- ein Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 19.–
- ein Vierteljahres-Abonnement für Fr. 97.–
- ein Halbjahres-Abonnement für Fr. 116.–
- ein Jahres-Abonnement für Fr. 169.–

(Auslandspreise auf Anfrage)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Faxen an Tel. 081 837 90 91 oder Tel. 081 861 01 32

Für telefonische Bestellungen: Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31  
Mail: abo@engadinerpost.ch

**Toplage in St. Moritz-Dorf**  
Zu vermieten oder zu verkaufen per sofort oder nach Vereinbarung  
**Ladenlokal 60 m<sup>2</sup>**  
Mietzins/Verkaufspreis auf Anfrage, Tel. 079 245 64 63,  
14.00 bis 18.00 Uhr. 176.772.717

  
Engadiner Post  
POSTA LADINA  
für Inserate:  
**081 837 90 00**

Alte **Patek Philippe-** und **Rolex-Herrenuhren**  
auch defekt, von seriösem Sammler gesucht. Telefon 079 512 98 05  
176.770.381

**Gratis abzugeben in Celerina:**  
selten gebrauchte  
**Lärchenholzküche**  
1.75 x 2.15 m (BJ 1990) inkl. Küchengeräte. Foto oder Besichtigung.  
Kontakt: Tel. 078 768 15 41 176.772.688

**Cercasi appartamento (2½)**  
per stagione invernale St. Moritz e dintorni. Tel. 079 540 23 06  
176.772.731

**8 reinrassige Dachsbracken**  
(vieräugig) geimpft und mit Chip, sechs Wochen alt, sieben Rüden und ein Weibchen.  
Telefon 079 300 17 94 176.772.630

In Dauermiete gesucht  
**2½- bis 3½-Zi.-Wohnung**  
zwischen **Celerina** und **Silvaplana**.  
Kontakt bitte unter 079 430 72 92  
176.772.660

**Für Drucksachen**  
**081 837 90 90**

**S-chanf**, zu vermieten ab 1. November 2010 oder nach Vereinbarung neu renovierte  
**3½-Zimmer-Wohnung**  
mit **grosser Terrasse** und Garage, geeignet für zwei Personen. Keine Haustiere und nur an NR. Mietzins pro Monat CHF 1500.– inkl. NK.  
Mehr Informationen unter Tel. 081 854 16 60  
176.772.662

**Über dem Silsersee**  
**4½-Zimmer-Haus**  
für Jahres- oder Saisonmiete.  
Einmaliger Ausblick, Ruhe und Abgeschiedenheit. KEINE Zufahrt, 15-Min.-Weg. Zweckmässiger Ausbaustandard, möbliert, Du/WC, el. Heizung. WM/TU, Fr. 2200.– + NK Fr. 50.–/Monat bei Jahresmiete. Ab 1. November o.n.V.  
Nähere Auskünfte erteilt Frau Salis, Tel. 078 846 29 08  
176.772.692

**SAMEDAN VSCHINAUNCHA GEMEINDE**



Per **1. August 2011** können wir auf der Gemeindeverwaltung wiederum eine

**Kaufmännische Lehrstelle (Kauffrau/Kaufmann mit erweiterter Grundbildung, Profil E)**

anbieten. Die vielseitige, abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Lehre erfolgt nach dem Modelllehrgang der Branche «Öffentliche Verwaltung» und umfasst eine gründliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich und in den einzelnen Fachbereichen einer Gemeindeverwaltung. So lernen die Auszubildenden im Verlauf der dreijährigen Lehre sämtliche Abteilungen der Gemeindeverwaltung kennen (Sekretariat, Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei, Steuerwesen, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle, Finanzverwaltung und Bauamt). Eine solide Grundlage für die spätere berufliche Laufbahn ist damit gewährleistet.

Leistungswillige Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler können ihre handschriftliche Bewerbung unter Beilage der Schulzeugnisse bis **Samstag, 7. August 2010** an die Gemeindeverwaltung Samedan richten.

Informationen erhalten Sie bei:  
Claudio Prevost, Gemeindegemeinschafter,  
T 081 851 07 11, E-Mail: aktuar@samedan.gr.ch.

.....

**Gemeindeverwaltung Samedan**  
Claudio Prevost, Gemeindegemeinschafter  
Plazzet 4, CH-7503 Samedan

 ENGADIN St. Moritz  
176.772.722

# Faszinierende Sophie Hunger im Dracula Club

Melancholische Töne am Festival da Jazz

**Die Sängerin Sophie Hunger verzauberte kürzlich das St. Moritzer Publikum mit ihrem introvertierten Vortrag. Unterstützt durch die vierköpfige Begleitband kamen ihre musikalischen und textlichen Schöpfungen sehr gut an.**

Zum Nationalfeiertag trat am Festival da Jazz mit Sophie Hunger eine junge Sängerin und Musikerin auf, die schon weit über die Schweiz hinaus Furore macht. Der Einstieg in ihr Konzert vom 1. August geriet sehr leise, subtil und sensibel im Ausdruck. Ohne Begleitung fing Hunger mit einem Berner Mundart-Lied an, das einem gregorianischen Choral ähnelte und tatsächlich als tonales Gerüst in der phrygischen Tonart stand. Bei ihrem Auftakt zeigte sie quasi schon von Beginn weg die musikalische Stossrichtung an: Introvertierte Lieder, die innig und gekonnt vorgetragen wurden. Das Jung-Talent erzählte in seinen Liedern von Einsamkeit und Eigenheit. Wenn sie sang, schien sie wie entrückt in einer anderen Welt zu sein. Faszinierend ihr Gesichtsausdruck beim Singen, die Augen schienen durch das Publikum hindurch zu blicken.

## Exzellente Begleitband

Immer wieder lächelte sie ihre Mitmusiker aufmunternd an. Hunger wechselte flink von der Akustik- zur Elektro-



Kamen beim Dracula-Publikum sehr gut an: Sophie Hunger und Band.

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

gitarre und zum Flügel. Sie beherrscht die Instrumente gleichermaßen gut.

Auffallend die kompakt klingende und musikalisch aufs Wesentliche konzentrierte Band. Am Anfang beim Stück «Leave Me With The Monkeys» liess sie mit ihrem chorischen Begleitgesang aufhorchen. Wunderbar homogen und dezent unterstützten die vier Männerstimmen den weiblichen Leadpart. Die Dynamik wurde vom

äusserst zarten Pianissimo bis zum fast unerträglichen Fortissimo voll ausgenutzt. Eine erste Steigerung des musikalischen Ausdrucks wurde spürbar beim Stück «Drainpipes». Rockig und energiegeladen explodierte förmlich die Stimme Hungers. Die Diplomantochter zeigte hier ein enormes Steigerungspotenzial, das tatkräftig von der Band mitgetragen wurde. In der Band fiel immer wieder der vielsei-

tig begabte Michael Flury auf. Mit der meist gestopften Posaune warf er herrlich atmosphärische Töne dazwischen, gab mit dem Glockenspiel perlende Klangtupfer und setzte mit dem Keyboard sparsam verwendete, aber wichtige Akzente. Ebenfalls als äusserst banddienlich, vielseitig und musikalisch zeigte sich Christian Prader (Barockflöte, Gitarre, Gesang und Flügel). Das weitere Fundament lieferten Juli-

an Sartorius am Schlagzeug und Simon Gerber am Bass.

## Ausdrucksstarke Sängerin

Hunger trug ihre Stücke in Mundart, Deutsch, Englisch und Französisch vor. Ihr Stil kann vielleicht als multilingualer Jazzpop bezeichnet werden. Die Spannweite vom druckvoll schneidenden Drive zum übergangslos zurücknehmenden Introvertierten war enorm. Dabei gerieten «1983», der auf ihr eigenes Geburtsjahr und ihre Generation anspielende Song und das mit sehr viel Atem und Raum vorgelegene «Citylights Forever» zu Höhepunkten. Als Gegensatz dazu standen der verwunderliche «Walzer für niemand» oder die nachdenkliche Coverversion des Noir Désir-Stückes «Le Vent Nous Portera».

## Gefühlvoller Schluss

Nach einer Stunde verbeugten sich Sophie Hunger & Band zum ersten Mal. Doch noch weitere fünf Zugaben wurden, zum Glück, dem frenetisch klatschenden Publikum gewährt. Das philosophische «Train People», mit dem Refrain des Vorübergehens der Städte, der Wohnungen, der Zeit und selbst von uns, erzeugte im Raum bei Liedschluss eine andächtige und lang anhaltende Stille. Beschlossen wurde der Abend so leise und gefühlvoll wie er begonnen hatte: Mit einem überraschenderweise unplugged-gespielten Stück, hautnah, nach innen gewandt und inmitten des Publikums.

Werner Steidle

## Romantischer Klavier- und Liederabend

**St. Moritz** Im Konzertsaal des Heilbadzentrums lädt die polnische Botschaft am 6. August um 19.30 Uhr zu einem Konzert. Die ausgewählten Lieder Frédéric Chopins sind vorwiegend Liebeslieder mit tragischen, melancholischen Motiven. Der Komponist der Romantik ist vor allem bekannt durch seine beiden grossen Klavierkonzerte und seine vielfältigen Klavierkompositionen. Seine 21 Lieder sind in Westeuropa kaum bekannt, gehören aber in Polen zum populären klassischen Liedgut, das nahezu Volksliedcharakter gewonnen hat. Eines der Lieder dokumentiert das politische Engagement Chopins, in dem er dem polnischen Aufstand eine Stimme verleiht. Dieser Klavier- und Liederabend vervollständigt das Bild des zu unrecht oft als weltfremden Künstler wahrgenommenen Komponisten.

(Einges.)

## Unterengadiner Bär identifiziert

**Vermischtes** Der Braunbär, der vom 17. bis 24. Juni 2010 den Kanton Graubünden besucht hat, ist identifiziert. Zwei Haarproben aus dem Schweizerischen Nationalpark und aus dem Val Plavna sowie eine Speichelprobe eines Schafrisses aus dem Val d'Uina konnten erfolgreich genetisch analysiert werden. Sie stammen alle vom gleichen Individuum. Dabei handelt es sich um den männlichen Bären M2, einem direkten Nachkommen der beiden seinerzeit aus Slowenien eingeführten und in der Adamello-Brenta-Gruppe ausgesetzten Bären Daniza und Gasper. Geboren wurde er im Jahre 2008 im Trentino. Seither konnte er nur wenige Male genetisch nachgewiesen werden.

## In St. Moritz beginnt am Samstag die Skateboard-Fotoausstellung «Absorb & Project». Der einheimische Filip Zuan zeigt eine Auswahl seiner besten Werke aus der Szene-Sportart.

URSIN MAISSEN

Als Skateboard-Mekka kann das Engadin zwar nicht tituliert werden, trotzdem gehört die Sportart auch hier zur Kultur der Jugendlichen. Einer, der bereits als Teenager die Ästhetik des Skateboardens erkannt hat, selber begeisterter Skater ist und sein Hobby mit der Leidenschaft fürs Fotografieren verbunden hat, ist Filip Zuan.

Der 28-jährige Engadiner ist in den vergangenen Jahren viel gereist und hat für die renommiertesten Skateboard-Magazine Europas und der Schweiz fotografiert. Seine «Best-of-Bilder» der vergangenen fünf Jahre stellt er ab kommendem Samstag bis 28. August im Laden des «Workshop Freestyle Sports» in St. Moritz aus. Zwar hat Zuan bereits bei mehreren Kollektivausstellungen mitgewirkt, doch ist dies seine erste Solo-Präsentation. Die Bilder, die mehrheitlich in Skateboard-Hochburgen in Spanien, Frankreich, Italien und der Schweiz abgelichtet wurden, stehen unter dem Titel «Absorb & Project». Der Titel seiner Ausstellung gehört für ihn zur Essenz des Fotografierens. «Es geht darum, das Umfeld aufzunehmen und die Wahrnehmungen auf ganz persönliche Weise dem Betrachter wiederzugeben.»

Inspirieren liess sich Zuan nicht nur von spektakulären Skateboardtricks, ihn fasziniert vor allem auch der Lifestyle des Sports. «Das Drumherum in

Szene zu setzen, ist mir oftmals wichtiger als die eigentlichen Action-Shots.» So orientiert sich die Ausstellung denn auch an den unterschiedlichsten Facetten, die das Skateboarden zu bieten hat.

Die Ausstellung wird am Samstag mit der Vernissage in den Ladenlokalitäten des Workshops eröffnet. Das seit Kurzem in St. Moritz angesiedelte und zuvor in Pontresina geführte Geschäft bietet diverse Funsport-Artikel aus den Bereichen Skateboarden, Kitesurfen, Downhill-Biken und vielen mehr. Im

Winter ist der Shop auf Schneesportarten aus dem Freestyle-Segment, wie etwa Snowboarding oder Freeskiing, spezialisiert. Zuan, der auch bereits für diverse Projekte mit den Betreibern kooperierte, hat die attraktive Geschäftslokalität bewusst ausgewählt. «Das Ambiente ist leger und locker und somit genau richtig. In einer Kunstgalerie würde ich mich doch eher fehl am Platz fühlen.» Die Vernissage findet in ungezwungenem Rahmen statt und soll durch Musik und Barbecue die passende Atmosphäre er-

halten. «Alle, die sich für die Fotografie interessieren oder es gerne 'pacific' haben, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.» Seiner Leidenschaft fürs Fotografieren widmet sich Zuan derzeit vermehrt beim Biken oder Fischen. Mit der Ausstellung im Engadin geht für ihn somit vorläufig auch eine aufregende Zeit als Skateboardfotograf dort zu Ende, wo sie einst ihren Ursprung hatte.

Vernissage: 7. August, ab 18.00 Uhr, Ladenlokal Workshop St. Moritz. [www.filipzuan.com](http://www.filipzuan.com)



«Zur Essenz des Fotografierens gehört es, das Umfeld aufzunehmen und die Wahrnehmungen auf ganz persönliche Weise dem Betrachter wiederzugeben.» Foto: Filip Zuan



Die Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG ist eines der grössten Bergbahnunternehmen der Schweiz. Wir betreiben die Ski- und Wandergebiete Corviglia, Diavolezza/Lagalb sowie den Schlittel- und Ausflugsberg Muottas Muragl. Ebenfalls gehören verschiedene Hotels und Restaurants dazu.

Sind Sie auf der Suche nach einer spannenden und vielseitigen Herausforderung in einem dynamischen Umfeld mit internationaler Kundschaft? Für unser Restaurant im Berghaus Diavolezza auf 3000 M.ü.M. suchen wir Sie:

### JUNGKOCH (100%, m/w)

in Saisonstelle, mit Option auf Jahresstelle

sowie

### SERVICEMITARBEITER (100%, m/w)

in Saisonstelle, mit Option auf Jahresstelle

Sie bringen mit:

- Freundliche Ausstrahlung, sympathisches und junges Auftreten
- Freude am Kundenkontakt
- Deutsch und Italienisch, Englisch von Vorteil

Möchten Sie Teil unseres motivierten Teams werden und den Geist unseres Hauses langfristig prägen? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an Berghaus Diavolezza, Frau Cornelia Brägger, 7504 Pontresina, Tel. 081 839 39 00, berghaus.diavolezza@best.ch, www.engadin.stmoritz.ch

CORVIGLIA • DIAVOLEZZA • MUOTTAS MURAGL



Beim Revierforstamt La Punt Chamues-ch/Madulain ist auf den 1. August 2011 die Stelle eines

## Forstwartlehrlings

neu zu besetzen.

Wenn Sie sich für eine abwechslungsreiche und gründliche Ausbildung in unserem Forstrevier interessieren, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 10. September 2010 an das Revierforstamt La Punt Chamues-ch/Madulain, Gemeindehaus, 7522 La Punt Chamues-ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Revierförster Ralf Fluor, Tel. 081 854 32 34, Natel 079 357 63 08, gerne zur Verfügung.

176.772.689

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

### OUVRA ELECTRICA SUSASCA SUSCH SA (OESS)

Die Haltestelle Susch Bahnhof kann vom **5. August bis 27. August 2010** infolge Bauarbeiten nicht bedient werden.

Bitte benutzen Sie die Haltestelle Susch Plaz.

176.772.723

## Ferientcenter Vulpera

In Vulpera verwalten wir 220 Ferienwohnungen wovon ca. 100 Wohnungen an Gäste vermietet werden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Rezeption einen/eine

## Mitarbeiter/in

### Ihre Aufgaben:

- Bedienung der Telefonzentrale
- Empfang und Auskunft an Gäste
- Erledigung von Büroarbeiten
- Einteilung der Ferienwohnungen

### Ihr Profil:

- Freundliches und sicheres Auftreten
- Freude am Umgang mit Gästen
- Computerkenntnisse (Word und Excel)
- Sprachkenntnisse

### Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem leistungsstarken Team
- Moderne Infrastruktur
- Geregelter Arbeitszeit
- Arbeitspensum 70 bis 100 %
- Bei Eignung besteht die Möglichkeit, die Stelle des Geschäftsführers zu übernehmen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an: Herrn Sepp Good, Ferientcenter, 7552 Vulpera, Tel. 081 861 04 00 oder per Mail an sepp@ferientcenter.ch

176.772.719



## Gratis zu viert an den 9. Nationalpark Bike-Marathon

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlost einen Gratis-Startplatz für die BiXS-Stafetta am 9. Nationalpark Bike-Marathon vom 28. August.

Teamwork ist gefragt: Der erste Fahrer fährt vom Start in Scuol nach Fuldera (32 km, 1140 Höhenmeter), der zweite von Fuldera nach Livigno (36 km, 1120 Hm), der dritte von Livigno nach S-chanf (24 km, 910 Hm), und der vierte von S-chanf nach Scuol ins Ziel (47 km, 840 Hm).

Ja, diesen Startplatz im Wert von Fr. 280.- hätte ich gern für mich und meine drei Kollegen bzw. Kolleginnen!

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Einsenden bis am **Samstag, 7. August (A-Post-Stempel)** an:

Verlag Engadiner Post/Posta Ladina,  
SNP Bike-Marathon, Postfach 297,  
7500 St. Moritz

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.



## Sommerzeit ist Grillzeit

ab sofort jeden Freitag  
ab 18.30 Uhr

Unbegrenzter Grillspass  
Essen soviel man will oder kann!

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reto, Marina und Fadri Juon  
Tel. 081 851 22 66

176.772.094

Zu kaufen gesucht, ruhige und helle

### 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung

zw. Celerina bis Zuoz, Pontresina  
Angebote an Tel. 091 966 85 79

176.772.720

Zu mieten gesucht

### 1½- bis 2-Zi.-Wohnung

im Raum Samedan/Pontresina/  
Bever ab Herbst/Winter.

Telefon 079 728 52 19

176.772.572

 **CONRAD-STORZ AG**  
Ihr Lieferant im ganzen Kanton

## Heizöl-Diesel

Chur: Tel. 081 284 11 15  
Pontresina: Tel. 081 837 37 77  
Ilanz: Tel. 081 921 44 04  
[www.conrad-storz.ch](http://www.conrad-storz.ch)

### St. Moritz Dorf

In zentraler Lage an der Via Somplaz 7 zu vermieten:

Zwei modern ausgebaute, helle 2 Zi-Wohnungen im 1. bzw. 2. OG. Bezug sofort oder nach Vereinbarung. Mietzins: ab 1'800 zzgl. NK

sowie

Ladenlokal im EG  
Bezug: 01. Oktober 2010  
Mietzins: 3'750 zzgl. NK



**+41 81 834 45 45**

[info@engadin-rem.ch](mailto:info@engadin-rem.ch) | [www.engadin-rem.ch](http://www.engadin-rem.ch)



Gesucht per 1. September oder nach Vereinbarung:

## Sachbearbeiter/in Auftragsbearbeitung

### Aufgabenkreis:

- Erfassung Lieferscheine und Arbeitsrapporte
- Fakturierung
- Telefon und Funkdienst

### Anforderungsprofil:

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Teamgeist, exakte Arbeitsweise
- Versierter PC-Umgang, Excel, Word
- Deutsch mündlich und schriftlich
- Italienisch mündlich

Arbeitsort: Cho d'Punt, 7503 Samedan

Haben Sie Spass, Ihren Beitrag in einem lebhaften Umfeld zu leisten, dann möchten wir Sie gerne kennen lernen. Allfällige Fragen beantworten wir Ihnen sehr gerne und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

(Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen).

### Martin Conrad Transport AG

z.Hd. Martin A. Conrad  
Via Somplaz 37, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 37 37, Fax 081 837 37 99

176.772.693



Vendiamo appartamenti esclusivi di nuova costruzione a svizzeri, residenti e a stranieri in diverse località

Wir verkaufen exklusive Neubau-Wohnungen in verschiedenen Orten an Schweizer, Residenten und Ausländer

St. Moritz - Champfèr - Pontresina - Madulain

[www.piedradelsol.ch](http://www.piedradelsol.ch)

## PS PIEDRA DEL SOL S.A.

Impresa Generale - Generalunternehmung  
Via Vela 42 - 6834 MORBIO INFERIORE  
Ticino: +41 (91) 682 12 39  
Fax: +41 (91) 682 06 50

Graubünden: +41 (81) 854 00 20  
natel: +41 (79) 211 12 44 sig. Peloli  
Fax: +41 (81) 850 13 52



## Forum

## Ultimative Rettung der Silvaplaner Hotellerie

Etwas erstaunt habe ich in der EP/PL vom 31. Juli zur Kenntnis genommen, dass Daniel Bosshard im vergangenen Dezember «das von der Schliessung bedrohte Hotel Albana im Dorfzentrum von Silvaplana» übernommen habe. Geradezu absurd die Aussage, das Albana sei von einer Schliessung oder gar finanziell «bedroht» gewesen.

Eine Schliessung des Albanas war niemals vorgesehen, nicht mal angedacht. Der Hotelbetrieb ging auch erst Ende Wintersaison an den neuen Besitzer über. Neben meiner freien Entscheidung, den bisher sehr erfolgreichen Betrieb Daniel Bosshard zu verkaufen, gab es durchaus passable Verkaufsalternativen und auch eine Variante mit einem neuen Direktor. Ich gab dem Verkauf an einen Einheimischen, den ehemaligen Direktor, den Vorzug, vor allem, um den Betrieb der Spekulation oder einer Umnutzung zu entziehen, obwohl auch das vom Käufer nur ein Versprechen sein konnte.

Fast gänzlich geht dabei die Tatsache unter, dass Bosshard vorerst sein Hotel JulierPalace samt bewilligtem Umnutzungsprojekt verkaufte, um das Albana überhaupt erwerben zu können. Der Retter der Silvaplaner Hotellerie tut also das, was viele andere vor ihm in Silvaplana auch schon getan haben, er opfert einen weiteren Hotelbetrieb einer Umnutzung, sprich der Spekulation.

Mit der angeblichen neuen Bedrohungslage für eine spätere Schliessung oder Umnutzung des von Bosshard erworbenen Hotels Albana in der gemeinderätlichen Botschaft zur Gemeindeversammlung wird wohl der Zugang zu den vielen Steuermillionen aus der Hotelförderung leichter durchzubringen sein, die ihm – kaum gekauft – schon «aufgezwungen» worden sind. Mit den zusätzlichen Darlehen aus dieser sehr einseitigen Art von Wirtschaftsförderung wird ihm die Rettung des Betriebes und der Arbeitsplätze leicht gelingen.

Von einem von der Schliessung oder Umnutzung bedrohten Albana kann somit weder unter dem früheren Besitzer noch seiner Direktion keine Rede sein.

Entgegen anderen verbreiteten Meinungen gönne ich Bosshard sogar seine neue Bedrohungslage, vor allem aber die Art der Bewältigung. Er ist einfach cleverer als andere!

Friedrich Burkhalter, Schönenberg, Vorbesitzer Hotel Albana

## Verpasste Chance

Ich denke, man hat eine Chance verpasst. Wenn das Hallenbad problemlos teurer werden darf, so hätte man doch problemlos das Kino Scala kaufen können. Gerade ein Kino ist für die Bevölkerung äusserst wichtig. Nun hat man eine letzte Chance: Die Reithalle. Ein guter Architekt könnte daraus mit Leichtigkeit ein multifunktionales Gebäude planen: Kino, kleiner Konzertsaal, Theatersaal, Begegnungszentrum, Jugendcafé, Seminarraum, alles wäre möglich. Los, ihr Politiker, tut etwas für die Leute, die euch vertrauen und euch wählen. Reithalle für alle.

Peter Aronsky, St. Moritz



16 Prozent mehr Gäste aus Asien: Der Tourismus in der Schweiz hat sich im ersten Halbjahr weiter erholt.

## Schweizer Hotellerie beherbergt mehr Gäste

Vor allem aus Asien kommen mehr Touristen

**Nach dem schwierigen Jahr 2009 scheint sich der Schweizer Tourismus wieder zu erholen. Im Juni wie auch im gesamten ersten Halbjahr 2010 konnte die Hotellerie mehr Übernachtungen verbuchen als in den entsprechenden Vorjahresperioden.**

Gemäss den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichnete die Hotellerie in der Schweiz im Juni 2010 insgesamt 3,2 Millionen Logiernächte. Das sind 6,1 Prozent mehr als im Juni 2009.

Rund 1,9 Millionen Übernachtungen gingen auf das Konto der ausländischen Gäste. Das sind 7,5 Prozent mehr als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Gäste aus dem Inland verzeichneten 1,3 Millionen Logiernächte, eine Zunahme von 4,1 Prozent.

Für das erste Halbjahr 2010 lag die kumulierte Zahl der Übernachtungen gemäss Beherbergungsstatistik bei 17,5 Millionen. Dies entspricht einer

Zunahme um 2,1 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Die Gäste aus der Schweiz verzeichneten 7,5 Millionen Logiernächte und damit eine Steigerung um 2,9 Prozent.

### Mehr Asiaten, weniger Deutsche

Bei den ausländischen Gästen erreichte die Logiernächtezahl im ersten Halbjahr 10 Millionen. Das sind 1,6 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2009.

Schon die Wintersaison 2009/10 hatte gegenüber der vorherigen punkto Hotellerie-Logiernächten leicht besser abgeschnitten. Im Jahr 2009 war die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr um fast fünf Prozent eingebrochen – dies wegen Rezession, starkem Franken und Pandemie-warnungen. Am stärksten wächst prozentual die Zahl der Gäste aus Asien – dies gilt für den Juni (+32 Prozent) wie auch für das ganze erste Halbjahr 2010 (+16 Prozent). Es kamen vor allem mehr Gäste aus China, aber auch der Touristenstrom aus Japan, Indien und den Golfstaaten schwoll an.

Auch aus Amerika kamen mehr Touristen – besonders aus den USA.

Gäste aus Europa (ohne die Schweiz) buchten zwar im Juni 1,8 Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Für das ganze Halbjahr 2010 ergibt sich aber ein Rückgang von 0,9 Prozent.

Insbesondere Deutsche und Niederländer buchten weniger Übernachtungen – im Juni wie auch im gesamten Halbjahr. Der starke Franken mag europäische Gäste von Ferien in der Schweiz abgehalten haben. Auch aus Afrika kamen weniger Touristen.

### Rückgang in Graubünden

Im Juni konnte von den Tourismusregionen vor allem die Zentralschweiz mehr Logiernächte verbuchen (+16 Prozent). Auch in Zürich, im Berner Oberland und in Genf übernachteten mehr Touristen. Die übrigen Regionen hielten sich, Graubünden und das Tessin mussten einen Rückgang hinnehmen. Über das ganze Halbjahr 2010 waren die Regionen Basel, Zürich, Genf und Zentralschweiz die Gewinner. Im Wallis und im Mittelland logierten weniger Gäste als im ersten Halbjahr 2009. Die übrigen Regionen hielten sich. (sda)

## 136 Lernende beginnen bei Coop

**Vermischtes** Die Zahl der Lernenden konnte in den letzten Jahren stetig gesteigert werden. Anfang August begann mit dem Start der Lehre bei Coop Ostschweiz-Ticino, zu der auch die Südbündner Betriebe gehören, für 136 Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt. Ausgebildet werden die Lernenden in den Sparten Verkauf, Logistik, Lastwagenführer, Lebensmitteltechnologie und KV. Mit 125 Stellen macht dabei die Detailhandelsfachleute-Ausbildung den grössten Anteil aus. Gemäss einer Pressemitteilung erwartet die Jugendlichen eine spannende und abwechslungsreiche Lehrzeit. Ein Stage in einer anderen Verkaufsstelle gehört zur Ausbildung ebenso dazu wie interne Kurstage oder Prüfungsvorbereitungen.

Fast acht Prozent der gesamten Belegschaft sind Lernende – ein hoher Anteil im Vergleich zum schweizerischen Durchschnitt. «Dementsprechend viel Wert legt Coop auf die Ausbildung der Jugendlichen», heisst es weiter. Auch nach der Lehre sind die Perspektiven vielversprechend: Rund 70 Prozent der Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger bleiben weiterhin bei Coop beschäftigt. (pd)

## Wir danken herzlich

Beim Abschied von unserem lieben

## Ueli Frey

durften wir viel Mitgefühl, liebevolle Zeichen der Verbundenheit und grosse Wertschätzung Ueli gegenüber erfahren, was für uns ein grosser Trost bedeutet.

### Danken möchten wir:

Seinem Vertrauensarzt, Dr. med. R. Eberhard, St. Moritz für seine jahrelange fürsorgliche und herzliche Betreuung;  
Allen Fach- und Spitalärzten und den Pflegepersonen in St. Moritz, Samedan und Chur;  
Dem Rettungsteam Samedan für ihren Einsatz;  
Herrn Pfarrer Michael Landwehr und Herrn Sozialdiakon Hanspeter Kühni für ihre einfühlsamen Worte;  
Frau Ursula Zwaan und Herrn Felix Keller für die besinnliche musikalische Umrahmung der Abschiedsfeier;  
Herrn Pfarrer K. Bosshard und Frau Clara Klapfer im Krematorium Chur;  
Familie Therese und Michael JImmer auf der Alp Muntatsch für ihre Freundschaft während vielen Jahren;  
Seinen Freunden und Nachbarn für ihre grosse Hilfe.

Wir danken auch herzlich für die vielen Briefe, Blumen, späteren Grabschmuck, wie auch für die grosszügigen Geldspenden an wohltätige Institutionen

Im August 2010

Die Trauerfamilien

**Inseraten-Annahme  
durch  
Telefon 081 837 90 00**

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**

Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**

Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00

stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**

Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz

Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag

Auflage: 8871 Ex., Grossauflage 17 378 Ex. (WEMF 2009)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91

info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch

Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82

E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32

E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),

Stephan Kiener (skr) abw., Franco Furger (fuf),

Ursin Maissen (um), Praktikant

Produzent: Reto Stifel

Posta Ladina: Myrtha Fasser (mf) abw., Nicolo Bass (nba)

Korrespondenten:

Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),

Maria Cucchi-Dosch (mc), Gerhard Franz (gf),

Marina Fuchs (muf), Béatrice Funk (bef),

Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),

Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),

Erna Romeril (ero), Benedict Stecher (bcs),

Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

Agenturen:

Schweizerische Depeschagentur (sda)

Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)

Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,

Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01

www.publicitas.ch

E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:

Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen

99 Rp., Ausland Fr. 1.07

Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37

zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

Abo-Service:

Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80

abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):

Inland: 3 Mte. Fr. 97.– 6 Mte. Fr. 116.– 12 Mte. Fr. 169.–

Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–

Einzelverkaufspreis: Fr. 1.70

Abonnementspreise Europa:

3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 183.– 12 Mte. Fr. 303.–

Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

**P. Giovanoli**

7514 Sils Maria



079 456 97 03 **Maler/pittur**

Fax 081 834 21 14

E-Mail: [p.giovanoli@bluewin.ch](mailto:p.giovanoli@bluewin.ch)

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit

Mattia rennt in den Keller und ruft: «Papi, du kannst den Daumen vom Loch im Wasserrohr wegnehmen!» «Wieso, ist der Klempner endlich gekommen?» «Nein, aber das Haus brennt!»



Im Design der Schwesterbahn: Die neu bemalte Lokomotive der RhB.

## Lokomotive im Design der Schwesterbahn

Loktaufe in St. Moritz

**Die RhB unterstreicht die partnerschaftliche Beziehung mit der japanischen Hakone Tozan Railway mit einer Lokomotive im Design ihrer Schwesterbahn. Als Zeichen der gegenseitigen Verbundenheit wurde die Lokomotive in St. Moritz getauft.**

Zusammen mit dem Verwaltungsratspräsidenten der RhB, Hans-Jürg Spillmann, liess es sich der Präsident der japanischen Hakone Tozan Railway, Masakuni Wada, nicht nehmen, die neu bemalte Lokomotive höchstpersönlich zu taufen. Die mit grossen japanischen Schriftzeichen bemalte Lokomotive ist sowohl Symbol für die Verbundenheit der zwei Bahnunternehmen als auch ein Dank von Seiten der RhB an ihre Schwesterbahn für die langjährige Partnerschaft. Hans-Jürg Spillmann nahm in seiner Ansprache Bezug auf den kürzlichen tragischen Unfall des Glacier Express.

### Langjährige Schwesterbeziehung

Die Partnerschaft zwischen der Berninalinie der RhB und der Hakone Tozan Railway mit dem Ziel, den Touristenverkehr in Japan und in der Schweiz zu fördern, besteht seit 1979. Die Partnerschaft wird in Japan durch Schweiz Tourismus im Namen der RhB gepflegt und ausgebaut. Neben

dem Austausch von bahntechnischen Erfahrungen wird die Schwesterbeziehung nicht nur durch gegenseitige Besuche genährt, sondern aktiv gelebt. Bereits 1982 überbrachte die RhB zwei Kuhglocken zur Einweihung der Station Gora nach Japan, die anschliessend als Abfahrtsignale dienten. 1984 wurde als äusseres Zeichen der Verbundenheit auf der Berninalinie die Anschrift der Stationsnamen St. Moritz, Alp Grüm und Tirano in japanischer Schrift angebracht. Seit 1991 trägt zudem ein RhB-Triebfahrzeug die Bezeichnung «Hakone» – mit dem japanischen Nationalsymbol: der aufgehenden Sonne. Im Gegenzug fährt in Japan seit 2009 eine ganze Komposition der Hakone Tozan Railway in einem vollständig dem Glacier Express entsprechenden Design. Dazu werden auf weiteren Linien drei Wagen im Design des Bernina Express eingesetzt. Hakone ist eines der grös-

ten japanischen Tourismusgebiete mit jährlich fast 20 Millionen Besuchern.

### Bau der Berninabahn als Vorbild

Der Anfang der Verbundenheit zwischen der RhB und der HTR liegt beinahe 100 Jahre zurück. Die besonderen Voraussetzungen der Berninastrecke, die dank klassischer Physik, der so genannten Adhäsion, einen Höhenunterschied von 1824 Metern überwindet, animierte 1912 einen japanischen Ingenieur namens Handa, die Schweiz zu besuchen. Er suchte im Auftrag der Hakone Tozan Railway Vorbilder für die Trassierung einer Bahn im topografisch schwierigen Gebiet Hakone – einer beliebten touristischen Region im Süden Tokyos. Und er wurde fündig. Das System der Adhäsionsbahn auf der Berninalinie überzeugte ihn auf Anhieb. So wurde die Hakone-Linie nach demselben Prinzip wie jenes der Berninabahn errichtet. (pd)

## Polizeimeldungen

### Tödlicher Unfall bei Sils

Am Dienstagmorgen ist es auf der Hauptstrasse 3 zwischen Maloja und Silvaplana zu einem Verkehrsunfall gekommen. Die näheren Umstände, die zum Tod einer Person führten, sind noch unklar.

Ein 68-jähriger Fahrzeuglenker fuhr mit seinem Personenwagen von Maloja kommend in Richtung Silvaplana. Auf Höhe Beach Club bei Sils, in einer unübersichtlichen Kurve, geriet er auf die Gegenfahrbahn, wo er mit einem

entgegenkommenden Lastwagen seitlich kollidierte. Der Lenker des Personenwagens war nach der Kollision nicht mehr ansprechbar, wies aber keine äusserlichen Verletzungen auf. Er wurde durch die Rega ins Kantonsspital Chur überflogen, wo er kurze Zeit danach verstarb. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die genaue Unfallursache muss noch ermittelt werden. Die Strasse musste für eine Stunde gesperrt werden. (kp)

### Nach Überholmanöver verletzt

Am Dienstagnachmittag ist es auf der Hauptstrasse 27, zwischen Brail und Zernez, bei einem Überholmanöver zu einem Unfall gekommen. Ein Lenker wurde dabei am Kopf verletzt.

Eine Fahrzeugkolonne fuhr vom Oberengadin in Richtung Zernez. Auf einer geraden Strecke setzte ein Lenker zum Überholen von zwei vor ihm fahrenden Fahrzeugen an. Als er auf

der Höhe des ersten zu überholenden Fahrzeuges war, scherte dieser ebenfalls zum Überholen aus. Beim Versuch einen Unfall zu verhindern, geriet das bereits überholende Fahrzeug ins Schleudern und fuhr über den Strassenrand hinaus. In der Wiese überschlug sich das Fahrzeug mehrmals und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. (kp)

### Frontalkollision nach Überholmanöver

Am Montagabend ist es auf der Hauptstrasse 3 zwischen Maloja und Silvaplana zu einem Verkehrsunfall gekommen. Ein Mitfahrer wurde dabei leicht verletzt und mit der Rettung Oberengadin ins Spital nach Samedan gebracht.

Ein 43-jähriger Fahrzeuglenker aus Frankreich fuhr mit seinem Personen-

Kastenwagen von Maloja kommend in Richtung Silvaplana. In einer unübersichtlichen Linkskurve setzte er zum Überholen eines anderen Fahrzeuges an. Dabei übersah er einen entgegenkommenden Personenwagen. Aus Sicht des überholenden Fahrzeuglenkers kam es folglich auf der Gegenfahrbahn zu einer heftigen Frontalkollision. (kp)

### Zu schnell unterwegs – Totalschaden

Wegen unangepasster Geschwindigkeit hat sich am Montagabend auf der Südseite des Julierpasses ein Verkehrsunfall zugetragen. Vier Personen, darunter ein Elfjähriger, haben Verletzungen erlitten und sind in Spitalpflege gebracht worden.

Ein Automobilist war auf der Fahrt in Richtung Silvaplana. Auf einem geraden Strassenstück, Höhe Julieralp, beschleunigte er, nach eigenen Angaben, sein Fahrzeug weit über die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Aus diesem Grund geriet der Personenwagen ins Schleudern. Trotz einem Bremsversuch geriet das mit vier Personen besetzte Auto auf die Gegenfahrbahn und prallte in die Leitplanke. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Die Leitplanke wurde auf einer Länge von rund zehn Metern stark beschädigt.

Die Kantonspolizisten konnten an beiden vorderen Reifen ein ungenügendes Profil feststellen. Zudem war der mitfahrende Elfjährige nicht an der seit dem 1. April 2010 vom Gesetz vorgeschriebenen Kinderrückhaltevorrichtung angeschnallt. (kp)

### WETTERLAGE

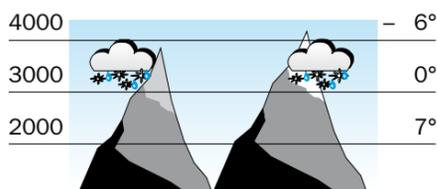
Zwischen dem Azorenhoch über dem Atlantik und einem Tief über der Nordsee hat sich eine weitere kräftige Kaltfront über den Alpenraum geschoben. Vor allem im Ostalpenraum halten die Starkniederschläge weiter an.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Das Schlechtwetter zieht nur sehr langsam weiter!** Somit bleiben uns heute die dichte, tief hängende Bewölkung sowie der Regen erhalten. Vor allem am Vormittag ist noch in ganz Südbünden mit länger anhaltend kräftigem Regen zu rechnen. Im Bergell sowie im Puschlav können sich dabei auch einmal ein Blitz und ein Donner ins Wettergeschehen mischen. Während hier der Regen am Nachmittag tendenziell schwächer und seltener wird und auch erste Aufhellungen nicht mehr auszuschliessen sind, bleibt es im Engadin und im Münstertal noch überwiegend trüb und nass.

### BERGWETTER

In den Bergen herrscht ganztags Schlechtwetter vor. Die Gipfel bleiben in Wolken gehüllt und die Schneefallgrenze liegt bei 2700 m. Dabei sind in den Hochlagen durchaus auch nennenswertere Neuschneemengen zu erwarten.



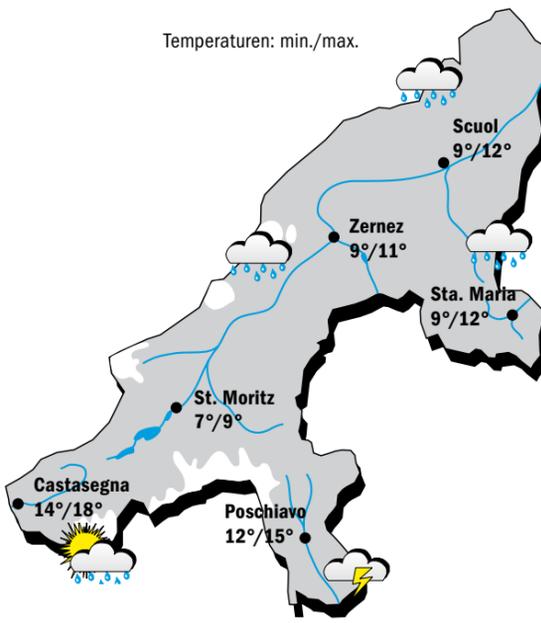
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

|                            |      |           |
|----------------------------|------|-----------|
| Corvatsch (3315 m)         | - 1° | W 20 km/h |
| Samedan/Flugplatz (1705 m) | 4°   | windstill |
| Poschiavo/Robbia (1078 m)  | 9°   | windstill |
| Scuol (1286 m)             | 10°  | windstill |

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

| Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------|---------|---------|
| 9/15°C  | 9/20°C  | 9/22°C  |

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

| Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------|---------|---------|
| 7/13°C  | 5/16°C  | 6/16°C  |

**FÜR BÜEZER UND BÄNKER JEDEN WERKTAG WORKERS- UND BUSINESS LUNCH**

**HAUPTGERICHT MIT SALAT FÜR CHF 18.50**



Wo sonst könnten Bündner Spezialitäten besser schmecken?



**HOTEL CRUSCH ALVA**  
ZUOZ – ENGADIN

Hotel Crusch Alva \*\*\*  
Restaurant Cruschetta Restaurant Stüva  
Andreas A. Haag CH-7524 Zuoz  
T 081 854 13 19 [www.cruschalva.ch](http://www.cruschalva.ch)